

Hochland Kurier

Nummer 10
Oktober 2023
Jahrgang 29



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Foto: Jenny Dorn

Information Ortsvorsteherin
Ortschaft Schönfeld-Weißig
Geburtstage
Kirchliche Nachrichten

S. 3
S. 4 - 5
S. 6
S. 8 - 9

Aus den Ortsteilen
Vereinsleben
Spielpläne
Brauchtum

S. 12 - 20
S. 22 - 35
S. 36
S. 42 - 43

Leserservice
Veranstaltungen
Notdienste

S. 34
S. 37
S. 40

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
Telefon: 0351/4 88 79 01
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210
Telefon: 0351/4 88 79 00
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
Telefon: 0351/4 88 79 12
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: Telefon 0351/4 88 79 11 oder 4 88 79 17
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351/4 88 79 15
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351/4 88 79 26
Hochbau, Bauüberwachung und -planung II / 220
Telefon: 0351/4 88 79 24
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351/4 88 79 67
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 55
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351/65 24 41 00
täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214
Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351/4880

■ Sozialberatung, Frau Liepack II / 223 Sprechzeit (außer am 11.10.2023)

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 79 21
außerhalb der Sprechzeit **ab 17:00 Uhr** erreichbar unter
Telefon: 0351/4 11 96 39

■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz
Grundstraße 3, 01326 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 01

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats. Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster, Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876 211
Fax 03 72 08/876 299

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 01
anzeigen@riedel-verlag.de Hochlandkurier@dresden.de

Korrektur für Ausgabe Nr. 8 und 9 Jahrgang 29:

Verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

Bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen haben wir am 9. und 10. September das 25. Hochlandfest gefeiert.

Kleine und große Künstler, die Vereine, die Feuerwehren, Händler und Gewerbetreibende haben mit Ihren Auftritten und Angeboten an zwei ereignisreichen Tagen das Fest bereichert. Mit viel Beifall wurden die Darbietungen unserer Kinder und Jugendlichen aus den Kindergärten, Schulen und Vereinen im Schönfelder Hochland beachtet. Bei den Abendveranstaltungen sorgten am Samstag vor allem „A4u – Die ABBA Revival Show“ und am Sonntag die „PARTYPILOTEN“ für ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen Gästen.

Die Organisation und Durchführung eines Festes dieser Größenordnung stellt alle Beteiligten immer wieder vor große Herausforderungen. Deshalb möchte ich noch einmal an die Mitarbeiter der Verwaltungsstelle und dem Regiebetrieb Schönfeld-Weißig, an die Helfer für den Zelt- und Hüttenaufbau, an die beteiligten Handwerker vor Ort und an alle weiteren freiwilligen Helfer mein besonderes Dankeschön für ihr umfangreiches Engagement richten. Sie alle haben maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen.

Auch der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ist nach der Sommerpause wieder in die politische Arbeit gestartet. In der Sitzung am 24. August standen Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Nahverkehrsangebotes, auf der Tagesordnung. Der Ortschaftsrat ist dem Vorschlag der Landeshauptstadt Dresden, an der Rossendorfer Straße in Bühlau eine Gleisschleife für die Linie 11 zu errichten, nicht gefolgt und hat sich mehrheitlich zu einer zukunftsfähigen Entwicklung des Angebotes für das Schönfelder Hochland bekannt. Die Ortschaftsräte fordern in ihrem Ersetzungsantrag die Verlegung der geplanten Gleisschleife

„Rossendorfer Straße“ mindestens an den westlichen Eingang der Ortschaft, um mit einem neu zu entwickelnden Gesamtkonzept eine deutliche Verbesserung der ÖPNV-Beziehungen für das Schönfelder Hochland zu erreichen. Darüber hinaus stellt das geplante Bauvorhaben einen erheblichen Eingriff in die Landschaft am Taubenberg dar.

Die Lösung der verkehrstechnischen Herausforderungen am Ullersdorfer Platz und die Not der Stadtverwaltung im Hinblick auf die Wiedereröffnung des Fernsehturms, ein Verkehrskonzept zu entwickeln, dürfen nicht dazu führen, dass das Schönfelder Hochland erneut in den Planungen unberücksichtigt bleibt. Vielmehr kann nur ein Gesamtkonzept unter Berücksichtigung aller berechtigten Interessen langfristig für eine Verbesserung sorgen. Hier gilt es, unter Einbeziehung aller Beteiligten, Bedenken ernst zu nehmen, Ideen zu entwickeln und neue Lösungsansätze zu suchen.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe des Hochlandkurier können sich die Kinder und Jugendlichen unserer Grund- und Oberschulen, gemeinsam mit ihren Familien bereits wieder von den ersten anstrengenden Herausforderungen des neuen Schuljahres erholen. Die Herbstferien bieten dieses Jahr sehr früh die Möglichkeit noch einmal entspannte Urlaubstage zu genießen und vielfältige Ferienangebote wahrzunehmen. Die Jahreszeit eignet sich auch hervorragend für erlebnisreiche Spaziergänge und Unternehmungen in der herbstlichen Natur.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen hoffentlich goldenen Oktober und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Ihre erste stellv. Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter*

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet am **23. Oktober 2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 47. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 28. August 2023 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

Verkehrsbaumaßnahme Bautzner Landstraße zwischen Am Bauernbusch und Rossendorfer Straße inklusive Gleisschleife Rossendorfer Straße

V2209/23 – Ersetzung (Ja 10 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0)

1. ~~Der Stadtrat beschließt die Vorplanung Verkehrsbaumaßnahme Bautzner Landstraße zwischen Am Bauernbusch und Rossendorfer Straße inklusive Gleisschleife Rossendorfer Straße gemäß Anlage 2 der Vorlage.~~
Der Stadtrat beschließt die Begleitplanung zur Verkehrsbaumaßnahme gemäß Anlage 3 der Vorlage als Grundlage der weiteren Planung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung des Bauvorhabens ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist.
3. Das Finanzierungskonzept für das Bauvorhaben wird dem Stadtrat mit einer separaten Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
4. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zur Beschlussfassung sowie dem Stadtbezirksbeirat Loschwitz und dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig zur Information vorgelegt.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Vorlage zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab und fordert den Oberbürgermeister auf, bis zur erneuten Beschlussfassung eine umfassende Prüfung des Bauvorhabens in Auftrag zu geben.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Anlehnung und Verwirklichung des Stadtbahnprojekt 2020, hier Teilprojekt Linie 11, sowie in Erfüllung des § 14 der Eingliederungsvereinbarung eine verkehrliche Untersuchung hinsichtlich der vom Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig dargelegten Hinweise und Bedenken zu veranlassen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig und der DVB AG positive Potenziale einer Neuordnung und dem Ausbau des ÖPNV und damit die Verbesserungsmöglichkeiten im Schönfelder Hochland durch die Verlegung der Gleisschleife, mindestens an den westlichen Ortseingang der Ortschaft Schönfeld-Weißig, aufzuzeigen. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig verbindet mit einer Neuplanung des ÖPNV eine attraktive und zukunftsfähige Anbindung insbesondere eine Verbesserung für die östlichen und südöstlichen Teile der Ortschaft, dem Anschluss des Gewerbegebietes Rossendorfer Ring, dem Helmholtzzentrum, dem Gewerbegebiet Weißig und weiter im Zuge der Entwicklung des Projektes Wiedereröffnung Fernsehturm Dresden.
3. Der federführende Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig mit der Verlegung der geplanten Gleisschleife „Rossendorfer Straße“ an das mindestens westliche Ende der Ortschaft Schönfeld-Weißig (BayWa-Gelände), eine deutliche Verbesserung der ÖPNV-Beziehungen im Schönfelder Hochland verbindet.
4. Der federführende Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass mit der geplanten Verlegung der Gleisschleife an den Standort „Taubenberg“ ein erheblicher Eingriff in die Landschaft verbunden ist. Auch eine zusätzliche Versiegelung umfangreicher Flächen kann mit der Verlegung der Gleisschleife an den mindestens westlichen Ortseingang der Ortschaft Schönfeld-Weißig vermieden werden.
5. Der federführende Ausschuss nimmt die Tatsache zur Kenntnis,

dass auf der geplanten Trassenführung der Straßenbahnlinie 11 zwischen Am Bauernbusch und Rossendorfer Straße die Linie 11 als Kolonnenführer dem Individualverkehr vorangeführt werden soll. In Weiterführung dieses Ansatzes und zur Vermeidung eines erheblichen Eingriffs in die Landschaft und der Versiegelung weiterer Flächen soll dieses Konzept konsequent auf dem bestehenden Verkehrskörper der B6 zwischen Rossendorfer Straße und dem westlichen Ortseingang Schönfeld-Weißig weitergeführt werden.

6. Der federführende Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Bereich zwischen Liegauer Straße und Lomnitzer Straße nicht Gegenstand der vorgelegten Planung ist. Die Auswirkungen auf die direkten Anlieger können somit nicht bewertet und abgewogen werden.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der BayWa AG einen attraktiven Alternativstandort im Schönfelder Hochland (z. B. Gewerbegebiet Rossendorf) für eine zukunftsfähige Gewerbeentwicklung anzubieten.
8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer der Fläche am derzeitigen BayWa-Standort Vertragsverhandlungen zum Erwerb der benötigten Grundstücke durch die Landeshauptstadt Dresden zur Verlegung der Gleisschleife „Rossendorfer Straße“ zu führen.
9. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beschlussfassung bis zur abschließenden vollumfänglichen Prüfung aller Einwände hinsichtlich der Errichtung einer Gleisschleife am Standort Rossendorfer Straße und einer Verlegung an den westlichen Ortseingang der Ortschaft Schönfeld-Weißig, zurückzustellen.
10. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse aus der Prüfung zu den Hinweisen und Einwendungen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig im weiteren Planungsprozess zu berücksichtigen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zur Beschlussfassung und dem Stadtbezirksbeirat Loschwitz sowie dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig (vgl. auch Beschluss V1625/22 Pkt. 6 vom 06.12.2022) zur Information vorzulegen.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Stadtteilfeuerwehr Weißig – Jubiläumsfest am Gasthof Weißig 2023, 112 Jahre Feuerwehr Weißig und 120 Jahre Gasthof Weißig

V-SW0551/23 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Stadtteilfeuerwehr Weißig zur Durchführung des Jubiläumsfestes am Gasthof Weißig – 112 Jahre Feuerwehr Weißig und 120 Jahre Gasthof Weißig – am 02.09.2023 in Höhe von 2.500,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Förderverein der Hutbergschule Weißig e. V. – Zirkusprojekt 2023 der Grundschule Weißig

V-SW0558/23 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Förderverein der Hutbergschule Weißig e. V. für das Zirkusprojekt der Grundschule Weißig (Hutbergschule) im September 2023 in Höhe von 2.000,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – STF Pappritz – Anschaffung Festzelt

V-SW0535/23 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Stadtteilfeuerwehr Pappritz zur Anschaffung eines Festzeltes in Höhe von 2.000,00 Euro.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Verwendung von Investitionsmitteln – Freundeskreis Eschdorf e. V. – Neugestaltung Kirchberg an Eschdorfer Schule

V-SW0546/23 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. für die Neugestaltung des Kirchberges an der Eschdorfer Schule in Höhe von 14.700,00 Euro.

Verwendung von Investitionsmitteln – Bau eines Fahrradunterstandes in Weißig, Südstraße, Nachtrag

V-SW0553/23 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für die Errichtung eines Fahrradunterstandes in Weißig (Südstraße) als Nachtrag in Höhe von 15.000 Euro.

Verwendung von Investitionsmitteln – Jugendclub Pappritz-Erneuerung der Haustechnik

V-SW0557/23 – Zustimmung mit Änderung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für die medienseitige Erschließung mit Elektroenergie, Wasser und Abwasser sowie für die bauliche Anpassung bzw. Erneuerung der Haustechnik im Jugendclub Pappritz in Höhe von 150.000 Euro.

Verwendung von Investitionsmitteln – Planung/Errichtung bzw. Instandsetzung von Geh- und Radwegen, Plätzen und Ortsstraßen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig

V-SW0552/23 – Zustimmung mit Änderung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für die Planung / Errichtung bzw. Instandsetzung von Fuß- und Radwegen, Plätzen und Ortsstraßen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von 90.000 Euro. Die Mittel werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wird vor Beginn der jeweiligen Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Ortslage Gönnsdorf, Schönfelder Landstraße

A-SW0087/23 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich für die verkehrstechnische Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) auf der Schönfelder Landstraße in der Ortslage Gönnsdorf zur Erhöhung der Sicherheit der Wegeverbindung zwischen den Zuwegungen „Am Park“ und „Zum Turmberg“ einzusetzen sowie diesen zeitnah zu errichten. Der Überweg ist von elementarer Bedeutung für den Ortsteil, wie auch aktuelle Maßnahmen der Verkehrsüberwachung zeigten (>300 Kfz/h). Unabhängig der im Fußwegekonzept bestimmten Priorisierung der Kat. 2 bedarf es daher einer dringenden Umsetzung – auch im Hinblick auf die Schulwegesicherheit.

Der Ortschaftsrat erklärt seine Bereitschaft, sich an den Kosten zu beteiligen und ist über den Bearbeitungsstand vierteljährlich zu unterrichten.

Ausscheiden eines Mitgliedes des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates

V-SW0556/23 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stellt fest, dass Frau Dr. Adelheid Fiedler aus dem Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig ausscheidet.

■ Neue Schutzhütte auf dem Napoleonstein

Mit Finanzmitteln des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig wurde unter Federführung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Neubau der in die Jahre gekommenen Wanderschutzhütte auf dem Napoleonstein bzw. dem Buschberg realisiert. Die Ortschaft dankt dem Regiebetrieb zentrale technische Dienste Stützpunkt Schönfeld-Weißig, dem ASA und dem ausführenden Zimmereiunternehmen. In der Hoffnung, dass sie lange in diesem tollen Zustand bleibt und vielen Wanderern eine schöne Zeit auf dem Buschberg beschert. Das Umfeld um die Schutzhütte wird in den nächsten Wochen noch verschönert.



Bild und Text: Matthieu Ziegenbalg

■ Zur Sandgrube in Krieschendorf

Von Mitte August bis Anfang September führte die Firma Bau-Haupt Baugeschäft GmbH aus Bannewitz die Arbeiten zur Instandsetzung der Straße Zur Sandgrube zwischen Schönfelder Straße und Hausnummer 10 aus. Zu den angrenzenden Grundstücken wurde eine Bordanlage errichtet und der Asphaltbelag erneuert. Die Kosten beliefen sich auf rund 85.000 Euro. Im Vorfeld erneuerte die SachsenEnergie AG die Trinkwasserleitung.



Sachgebiet
Allgemeine Bauangelegenheiten

■ Achtung

Jeweils Montag, der 2. und 30. Oktober bleibt die örtliche Verwaltungsstelle geschlossen. Die Bibliothek ist an beiden Brückentagen zu den regulären Öffnungszeiten für sie da.

Unter www.dresden.de erfahren sie sämtliche von der Betriebsruhe ausgenommenen Organisationseinheiten der Stadt.

Wir gratulieren

„Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinsten Dingen, in irgendeiner Pflanze, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.“

(Rainer Maria Rilke)



In diesem Sinne wünschen wir allen großen und kleinen Geburtstagskindern im Oktober, dass Ihnen der Blick für die kleinen Dinge im Leben nie verloren geht und sie sich an diesen erfreuen können! Denn „Freude ist die Gesundheit der Seele“, sagte schon Aristoteles ... und genau das sind unsere Wünsche an alle Jubilare: auf das Sie im neuen Lebensjahr von Gesundheit und Glück begleitet werden!

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig schließt sich den Wünschen nach Gesundheit, Glück und Wohlergehen an und gratuliert den nachfolgend genannten Jubilaren zu ihrem besonderen Ehrentag.

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Borsberg

Frau Karin Simon

begeht am 23.10. ihren 70. Geburtstag

Cunnersdorf

Frau Sonja Gierth

begeht am 06.10. ihren 70. Geburtstag

Eschdorf

Herr Helmut Pietzsch

begeht am 04.10. seinen 85. Geburtstag

Herr Udo Schöne

begeht am 28.10. seinen 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Frau Rosemarie Naake

begeht am 10.10. ihren 85. Geburtstag

Frau Erika Ritter

begeht am 24.10. ihren 85. Geburtstag

Pappritz

Frau Lianne Exner

begeht am 14.10. ihren 85. Geburtstag

Herr Siegfried Gaudian

begeht am 16.10. seinen 85. Geburtstag

Frau Ursula Kisser

begeht am 01.11. ihren 80. Geburtstag

Schönfeld

Frau Sophie Dutschke

begeht am 21.10. ihren 85. Geburtstag

Frau Ruth Borsdorf

begeht am 27.10. ihren 85. Geburtstag

Frau Ulrike Kreißig

begeht am 15.10. ihren 80. Geburtstag

Frau Elfriede Müller

begeht am 12.10. ihren 70. Geburtstag

Frau Carmen Hartmann-Reimann

begeht am 20.10. ihren 70. Geburtstag

Schullwitz

Frau Margita Woyk

begeht am 20.10. ihren 80. Geburtstag

Herr Dietmar Naumann

begeht am 11.10. seinen 70. Geburtstag

Weißig

Frau Margarete Meyer

begeht am 05.10. ihren 105. Geburtstag

Frau Erika Meier

begeht am 08.10. ihren 90. Geburtstag

Herr Heinz Lenke

begeht am 16.10. seinen 85. Geburtstag

Herr Günter Pfefferkorn

begeht am 29.10. seinen 85. Geburtstag

Frau Karin Krause

begeht am 13.10. ihren 80. Geburtstag

Herr Gerd Morgenstern

begeht am 25.10. seinen 80. Geburtstag

Herr Dr. Hilmar Hensel

begeht am 28.10. seinen 80. Geburtstag

Frau Heidrun Kahlert

begeht am 17.10. ihren 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Lindner

begeht am 24.10. ihren 75. Geburtstag

Herr Roland Malcher

begeht am 25.10. seinen 75. Geburtstag

Herr Michael Muelenz

begeht am 28.10. seinen 75. Geburtstag

Frau Karola Drittel

begeht am 17.10. ihren 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ GOTTESDIENSTE IN DER ST.-BARBARA-KIRCHE DD-ESCHDORF

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Uhr ERNTE-DANKFEST mit der Aufführung eines Kindermusicals

(Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben und Erntekränze am Samstag, den 7. Oktober zwischen 11 und 13:30 Uhr zum Schmücken in unsere Kirche. Nicht überall werden unsere Kinder es schaffen, Erntegaben abzuholen!)

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



NEUE Öffnungszeiten ab Oktober 2023 Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr, Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr
(in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Geplante Gottesdienste

Sonntag, 01.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 08.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst in Weißig
Sonntag, 15.10.		Gottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 22.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst in Weißig
Sonntag, 29.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Dienstag, 31.10.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Bühlau
Sonntag, 05.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst zu Kirchweih mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in Weißig

■ NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHGEMEINDEBÜROS UND FRIEDHOFSVEWALTUNG

Ab 1. Oktober sind wir im Pfarrhaus Weißig im Kirchgemeindebüro und der Friedhofsverwaltung zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag	15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 15:00 Uhr

■ DANK AN FAMILIE CHRISTIANE UND WILFRIED FRITZSCH

Lieber Wilfried,

Du warst es, der einen drastischen Wechsel seines Dienstes verkraften musste. Nun war es nicht mehr die Seelsorge an jungen Männern, die zur Verteidigung unseres Landes ausgebildet werden. Jetzt war es eine große, sehr heterogene Gemeinde mit großer Fläche auf unserem Hochland – 14 Dörfer mit 2 Kirchen unter einem Himmel. Eine Gemeinde, die mit ländlichem und städtischem Milieu gerade zusammenwächst.

Und es gab Projekte, die schon lange auf ihre Umsetzung warteten. Kaum warst Du bei uns, wollte die Weißiger Trauerhalle nun wirklich erneuert werden. Der Kirchenvorstand rang schon in den vorigen Legislaturen um das Wie, jetzt auch mit Dir als Pfarrer. Wir rangen noch 3 Jahre weiter, bis wir am 23.05.2016 in einer denkwürdigen KV-Sitzung den Beschluss fassten, die alte Trauerhalle abzureißen und eine neue zu bauen. Der Bau gelang sehr gut. Heute nutzen wir einen modernen, schlichten Raum mit enormer sakraler Wirkung. Das machte uns Mut. Mit diesem frischen Mut begannen wir neue Bauprojekte. Unsere Weißiger Pfarrscheune soll nicht nur als Denkmal-Kulisse teuer erhalten werden, sondern als Geschichte vermittelnder Ort der Gemeinde lebendiger Raum sein.

Auf dem Schönfelder Friedhof beginnt gerade die Sanierung der Kapelle. Ganz nebenbei schufen wir eine barrierefreie Friedhofstoilette und installierten in beiden Kirchen Akustikanlagen, die auch schwerst hörgeschädigten Gemeindegliedern wieder Teilhabe am Gottesdienst ermöglichen. Wichtiger als der Bau mit handfestem Material aber ist der immaterielle an der Gemeinde Gottes. Während wir Schwestern und Brüder des Kirchenvorstandes uns in einer jeden Sitzung nach der Andacht meist mit Organisatorischem und Handfestem beschäftigen müssen, gibt es die anderen Kreise und Gremien, die unsere Gemeinde lebendig machen. Da sind Chor, Kurrende, Instrumentalkreis und Band, die zu ihren Aufführungen immer wieder fröhlichen Lärm vor dem Herrn erklingen lassen. Da sind die Senioren in ihren Ortskreisen und Kinder und Jugend über die Ortsgrenzen hinweg, jetzt in ihrer Scheune versammelt. Da gibt es die Weltgebetstags-Frauen, den Frauen-Frühstückskreis und den Frauen-Bibelkreis, daneben den Männerkreis. Den Arbeitskreis Schöpfung bewahren und den Abendgebetskreis. Meditation und Bewegungsfreude wird im Tanzkreis geübt.

Die Mittler zwischen Pfarrhaus, Gremien und Kirchgemeinde sind unsere Mitarbeiter, die zuverlässig und froh alle Dienste von der Verkündigung über die Verwaltung bis zur Friedhofspflege tun und mit vielen Gemeindegliedern und Gästen fürsorglichen Kontakt halten. Deren Treue ist für unsere Gemeinde wertvollstes Gut.

Liebe Christiane, lieber Wilfried, als Ihr kamt, war es Euch wichtig, dass die spirituellen Quellen unseres christlichen Glaubens quirlig sprudeln. So wurde der Hauskreis inzwischen zu einer Fontaine. Jetzt lechzen immer mehr nach diesem klaren Quell und weitere Hauskreise entstehen.

Christiane hat ein goldenes Händchen für Blumen und nicht nur für die auf dem Pfarrhof. Unser Altar ist immer mit deren froher Farbigkeit geschmückt. Wenn getauft wird, beugt sich der Täufling über ein von Blumen umranktes Taufbecken. Wilfried versteht es so, die Kinder der Gemeinde mit einzubeziehen, dass in der Taufe nicht nur der „Alte Adam“ abgespült wird, sondern der Neue Mensch mit Lebensfreude beginnt. Dafür danken wir Euch sehr!

Nun beginnt für Euch etwas Neues. Geht es mit mutiger Freude an und erinnert Euch gelegentlich an frohe Momente mit uns! Gottes reicher Segen begleite Euch!

Im Namen aller Schwestern und Brüder des Kirchenvorstands

Euer Stefan Dumke

KV-Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

KONZERTE

Sonnabend, 04.11.2023, 17:00 Uhr, Kirche Schönfeld
Konzert mit dem Orchester des Mozart-Vereins zu Dresden e. V.

Musik der Romantik

Werke von Edward Elgar, Richard Strauss und Edvard Grieg

Solist: Daniel Schimmer, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar,

Horn Leitung: Vladislav Vorobel

Das Orchester des Mozart-Vereins zu Dresden e.V. spielt im Herbstkonzert unter Leitung seines Dirigenten Vladislav Vorobel



**MOZART-VEREIN
ZU DRESDEN**
e.V.

Das Orchester des Mozart-Vereins zu Dresden e.V. spielt im Herbstkonzert unter Leitung seines Dirigenten Vladislav Vorobel

Das Orchester des Mozart-Vereins zu Dresden e.V. spielt im Herbstkonzert unter Leitung seines Dirigenten Vladislav Vorobel Kompositionen von Edward Elgar und Edvard Grieg. Im Mittelpunkt des Konzertabends steht das Hornkonzert Nr. 1 von Richard Strauss (1864 – 1949). Das Werk wurde 1885 mit der Meininger Hofkapelle unter Hans von Bülow uraufgeführt. Der Solist unseres Konzertabends ist Daniel Schimmer, mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Der Mozart-Verein zu Dresden e.V. gründete sich 1896 und ist damit einer der ältesten deutschen Mozartvereine. In ihm haben sich Laienmusiker aus den verschiedensten Berufen die Pflege der Musik Mozarts zur vorrangigen Aufgabe gemacht. Der Komponist des Hornkonzertes, Richard Strauss, dirigierte 1902 das Orchester des Mozart-Vereins in einem Sonderkonzert „zum Besten des Mozart-Denkmal“. Dieses wurde vom Verein initiiert und 1907 auf der Bürgerwiese in Dresden eingeweiht.

<http://www.mozart-verein-dresden.de/>

Einlass ab 16.30 Uhr – Eintritt frei – Ihre Spenden zur Deckung der Kosten werden herzlich erbeten.



Christus Gemeinde Hochland

01.10.2023	10:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm
Freitag, 14-tägig	18:30 Uhr	Jugend ** im Kinder- und Jugendhaus PEP

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zur Zeit auch online statt.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.

Katholische Kirchen

Am Hochwald 2, 01324 Dresden

Tel. 03 51/2 68 33 08 , Fax: 03 51/2 68 32 14

Bürozeiten:

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Frau Burghardt

Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr Barkasse, Frau Boddin

Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176/34170031

E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

Gottesdienste:

1. Woche im Monat: Sonntag 09:00 Uhr Wortgottesfeier

3. Woche im Monat: Sonnabend 18:00 Uhr HI.Messe

4. Woche im Monat: Sonntag 09:00 Uhr HI. Messe

mit anschließendem Kirchencafé

Hinweise für Rollstuhlfahrer:

Pfarrkirche, Schlosskapelle und Gemeindehaus sind für Rollstuhlfahrer zu erreichen. In Pillnitz bitte bei der Schlosswache melden. Termine finden Sie im Internet unter www.st-martin.dresden.de

Gottesdienste St. Petrus Canisius – Pillnitz

So, 01.10.	09:00 Uhr	Eucharistie, Schlosskapelle Pillnitz
Mi, 04.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege
Sa, 07.10.	17:00 Uhr	Musikalische Vesper mit den Chören der Pfarrei St. Martin, Schlosskapelle Pillnitz
So, 08.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Schlosskapelle Pillnitz
Mi, 11.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege
Mi, 18.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege
Mi, 18.10.	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kapelle Maria am Wege
Sa, 21.10.	18:00 Uhr	Eucharistie, Schlosskapelle Pillnitz
Mi, 25.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege
Mi, 25.10.	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kapelle Maria am Wege

Gottesdienste St. Hubertus – Weißer Hirsch

So, 01.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Hubertus
So, 08.10.	09:00 Uhr	Laudes, Kirche St. Hubertus
Do, 12.10.	09:00 Uhr	Rosenkranzandacht, Kirche St. Hubertus (anschließend Club 60)
Fr, 13.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kirche St. Hubertus
Sa, 14.10.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (mit Männerschola), Kirche St. Hubertus
Mi, 18.10.	19:00 Uhr	Abendgebet, Kirche St. Hubertus
Fr, 20.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kirche St. Hubertus
Fr, 20.10.	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kirche St. Hubertus
So, 22.10.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Kirche St. Hubertus
Mi, 25.10.	19:00 Uhr	Abendgebet, Kirche St. Hubertus
Fr, 27.10.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kirche St. Hubertus
Fr, 27.10.	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kirche St. Hubertus
So, 29.10.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche St. Hubertus

■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e. V.

■ Kaufland-Kunden und -Team leisten großartige Unterstützung bei Fruchtbar-Upcycling-Aktion

Gemeinsame Anstrengungen führen zu beeindruckenden Ergebnissen



Die Fruchtbar-Upcycling-Aktion zur Wiederverwertung von leeren Fruchtbar-Quetschies wurde durch die großartige Unterstützung der Kunden und des Teams von Kaufland DD-Weißig zu einem großen Erfolg.

Die Kunden von Kaufland zeigten sich äußerst engagiert und brachten unaufhörlich ihre leeren Fruchtbar-Quetschies in die Filialen zurück.

Neben dem enormen Einsatz der Kunden verdient auch das Team von Kaufland Anerkennung für seine Unterstützung der Aktion. Einen großen Dank an dieser Stelle.

Der Förderverein freut sich, dass die ersten Mäppchen erfolgreich an die diesjährigen Schulanfänger überreicht wurden. Diese bedeutende Geste markiert den Beginn einer aufregenden Schulzeit für die Kinder und ist ein Symbol für die Unterstützung und das Engagement der Gemeinschaft.

Auch wenn das Fruchtbar-Upcycling-Programm 2024 ausläuft, plant der Förderverein auch in Zukunft weiterhin solche Initiativen durchzu-

führen, um den Schulanfängerinnen und Schulanfängern eine kleine Überraschung zum Schulanfang überreichen zu können. Die Überreichung der Mäppchen an die diesjährigen Schulanfänger fand im Rahmen des Zuckertütenfestes in der ASB-Kita „Am Hutberg“ statt.

Die strahlenden Gesichter der Schulanfänger, als ihnen ihre Mäppchen überreicht wurden, waren unbezahlbar.

Der Förderverein möchte allen Unterstützern, Spenderinnen und Spendern herzlich danken. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, diese farbenfrohen Mäppchen an die Schulanfänger zu überreichen. Ihr Einsatz und Ihre Großzügigkeit werden einen nachhaltigen Eindruck bei den Kindern hinterlassen.

Wir wünschen den diesjährigen Schulanfängern einen erfolgreichen Start in ihre Schulzeit und sind zuversichtlich, dass sie mit den Mäppchen eine schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit überreicht bekommen haben.



■ **Kontakt:** Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e. V.
Am Hutberg 1, 01328 Dresden
www.fv-kita-hutberg.de, info@fv-kita-hutberg.de



■ Kita Schullwitz

■ Höhepunkte in den Sommerferien in der Kita „Bühlauer Straße 25“ in Schullwitz



Jede Woche gab es ein besonderes Highlight für die Kinder. In der ersten Ferienwoche ging es zu Besuch zum Hort der Grundschule Schönfeld. Die Strecke über den alten Bahndamm von Schullwitz nach Schönfeld bewältigten die Kinder mit ihren mitgebrachten Fahrrädern und den großen Dreirädern der Kita. Da im Hort an diesem Tag auch Fahrzeugtag war, konnten die jüngeren Kita-Kinder

mit den älteren Hortkindern gemeinsam den Verkehrsgarten auf dem Schulhof ausprobieren.

Einen Ausflug mit dem Bus nach Dürrröhrsdorf und einem langen Spaziergang an der Wesenitz stand in der zweiten Ferienwoche an. Die Kinder waren begeistert von der Umgebung und hatten viel Spaß dabei ihre Füße auch mal ins Wasser zu halten und dort zu verweilen und zu spielen. In der dritten Ferienwoche stand eine Wanderung über den Triebenberg auf dem Programm. Die Kinder schafften den Aufstieg mühelos und wanderten eifrig wieder bis in die Kita zurück. Außerdem hielt die Woche noch einen weiteren Höhepunkt für die Kinder bereit: ein Ausflug nach Zschendorf zum Pferdehof von Familie Kaiser/König. Nach einer herzlichen Begrüßung vor Ort, ging es zu einem Rundgang auf dem Ge-



lände. Neben den Pferden, Hühnern, Katzen und Schweinen, waren die Kinder von den großen Traktoren begeistert. Anschließend ging es zu den Pferden zurück. Nun durften die Pferde gestreichelt und gestriegelt werden. Gemeinsam mit Familie Kaiser/König ging es danach in den Wald,

wo jedes Kind eine Runde auf einem Pferd seiner Wahl reiten durfte. Die Kinder konnten viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Kaiser/König für den aufregenden Vormittag.

In der vierten Ferienwoche begrüßten wir ein neues Kind in unserer Kita. Diese Woche lernten wir uns kennen und spielten miteinander.

In der fünften Ferienwoche fuhren wir mit dem Bus nach Malschendorf



und verbrachten zwei schöne Stunden auf dem Bienenspielfeld. Vor Ort machten wir ein kleines Obst-Picknick mit allen Kindern. Außerdem feierte in dieser Woche unserer ehemaliger Hausmeister „Uwe“ seinen 70. Geburtstag. Die Kinder hatten viele Ideen und bastelten für ihn eine Geburtstagskrone, eine Medaille und einen Pokal. An seinem Geburtstag besuchten wir Uwe, sangen ihm zwei Lieder und überreichten die selbst gestalteten Geschenke.

Eine Wanderung über den alten Bahndamm nach Schönfeld war der Höhepunkt in der letzten Ferienwoche. Als Überraschung gab es für alle Kinder eine Kugel Eis in Schönfeld. Anschließend ging es voller Elan wieder zu Fuß zurück in die Kita. Wir verabschiedeten uns von den letzten verbliebenen Vorschülern in der Kita. Jetzt sind wir mit wenigen Kindern ins neue Schuljahr gestartet und freuen uns sehr, wenn wir im kommenden Schuljahr noch weitere neue Kinder bei uns begrüßen dürfen.



Text: Susanne Haase, Bilder: Team der Kita „Bühlauer Straße 25“

■ Grundschule Schönfeld

■ Schuleingangsprogramm

Samstag, der 19. August war sicherlich für viele ein aufregender Tag. Es war der Schuleingang in Sachsen. Wir durften an unserer Schule drei erste Klassen aufnehmen. Mit viel Liebe wurde in den Tagen zuvor das Schulhaus geschmückt, die Klassenzimmer wurden fertig vorbereitet und die letzten Hefte erhielten ihre Beschriftung.

Damit für unsere zukünftigen Erstklässler der Tag und die Schulaufnahme rund um gelungen und schön wird, haben unsere damaligen dritten Klassen in den Wochen vor den Ferien fleißig geprobt. Texte wurden einstudiert, Bewegungen trainiert, Tänze und Lieder geübt. Kostüme wurden zusammengesucht. Die Nervosität wuchs bei Kindern und Lehrern. Wird alles so klappen, wie es geübt wurde? Geht auch nicht schief? Spielt die Technik mit? Wie werden die Zuschauer, Kinder, Eltern und Gäste reagieren? So viele Fragen und Zweifel. Am Ende war alles unbegründet, aber Aufregung gehört dazu.

Ein zauberhaftes Einschulungsprogramm entführte unsere Gäste schließlich in die Traumwelt. Hier waren, oh Schreck, die Zuckertüten einfach LEER! Zum Glück wurden sie aber mit fantastischen Eigenschaften, wie Fantasie, Ausdauer, Stärke oder Wissbegierde wieder randvoll gefüllt. Dabei wurde getanzt und gesungen, es gab für Augen und Ohren eine Menge zu tun.

Der Applaus ist der Lohn des Künstlers. Diesen erhielten am Ende ihres Programmes auch unsere Theaterkinder großzügig und ausdauernd von Kindern, Eltern und Gästen. Nun heißt es, „Wieder auf ein Neues“. Auch im kommenden Jahr werden wir ein Programm erleben dürfen und sind jetzt schon gespannt. Auch dann wird wieder gebangt und gehofft, dass alles so funktioniert, wie zuvor wochenlang geprobt.

Voller Stolz präsentieren unsere ersten Klassen ihr erstes Klassenfoto mit den Zuckertüten, welche zum Glück mit vielen nützlichen Dingen für den Schulalltag gut gefüllt sind. Natürlich gehört auch zur Stärkung etwas Süßes mit hinein, denn nicht umsonst hat die Zuckertüte ihren Namen: Zuckertüte.

J. Dierchen



Klasse 1a

Foto: Familie Wanske



Klasse 1b



Klasse 1c



Foto: J. Dierchen

■ Grundschule Weißig

■ Zuckertüten und ein Eisbär

Am 19. August 2023 erwarteten viele Vorschulkinder in Sachsen mit großer Spannung ihre Einschulung. An diesem wichtigen und aufregenden Tag trugen sie voller Stolz ihren Ranzen und erhielten endlich die lang ersehnte Zuckertüte.

Mit Freude und bei herrlichstem Sommerwetter begrüßte auch die Hutbergschule Weißig ihre neuen Hutbergzwerge und nahm sie feierlich als Grundschüler in die ersten Klassen auf. Wie im Jahr zuvor fand die Schuleinführung wieder im einzigartigen Ambiente von „Hoppes Hoftheater“ statt. Unsere GTA-Theatergruppe führte das überaus gelungene Theaterstück „Der kleine Eisbär geht in die Schule“ auf.



In dieser Geschichte wurde das Schulkind Lukas anfangs immer wieder durch Mitschüler geärgert und verspottet. Er erhielt kaum Beistand von anderen. Parallel dazu lernten die Zuschauer Kurt kennen, einen im Zoo lebenden Eisbären, der sich langweilte und von den Besuchern genervt war. Eines Tages gelang ihm der wohlüberlegte Ausbruch. Durch einen Zufall begegneten sich die beiden und freunden sich an. Bei einem gemeinsamen Schulbesuch verhalf Kurt dem Jungen und sich selbst zu Anerkennung und Selbstvertrauen. Gestärkt durch dieses Erlebnis und aus Sorge um seine Mitbewohner erklärte sich der Eisbär schließlich bereit, freiwillig mit der Polizei in den Zoo zurückzukehren. Am Ende wendete sich für beide alles zum Guten. Lukas fand Freunde und Kurt schätzte sein Leben im Zoo mehr als zuvor.

Im Anschluss an die Aufführung richtete unsere Schulleiterin Frau Braune noch einige

Worte an die „Neuen“ und ihre Eltern. Auf der Theaterbühne wurden die Schulanfänger daraufhin offiziell in die Hutbergschule aufgenommen. Während die Erstklässler von den Viertklässlern noch ihre Schulbücher erhielten, wurden ihre Eltern gebeten, auf dem Hof die wunderschönen Zuckertüten bereitzuhalten. Anschließend konnten alle Familien ihr Kind in Empfang nehmen.



Nach alter Tradition verabschiedete der „Fanfarenzug Schönfelder Hochland“, in dem unsere GTA-Trommelgruppe mitwirkte, feierlich und taktvoll die Schulanfänger der ersten Veranstaltung und begrüßte wenig später die der zweiten. Vielen Dank dafür!

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich beim Vorstand und den Mitarbeitern von „Hoppes Hoftheater“, welche diese Schuleinführung erneut möglich machten und uns licht- und tontechnisch hervorragend unterstützten. Ein besonderes Dankeschön möchten wir für den bühnentechnischen Support an Herrn Kaden richten. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen!

Text: T. Auerbach

Fotos: T. Auerbach



Oberschule Weißig

1. Schulwoche

Wir begrüßen alle Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen an der Oberschule Weißig und wünschen einen guten Start in das Schulleben, Freude beim Lernen, Durchhaltevermögen und immer ein Lächeln auf den Lippen. So fassen die „Neuankömmlinge“ der Klasse 5a ihre erste Woche zusammen:

„Meine erste Woche an der OSW war sehr gut und die Kinder in meiner Klasse sind nett. Nachdem wir kleine Zuckertüten bekommen haben, begrüßten uns die Klassenpaten, welche auch an verschiedenen Tagen Zeit mit uns verbrachten.“

„Wir haben viel erlebt. Eine Rallye durch Weißig oder eine Wanderung in der Heide, es war sehr aufregend.“

„Ich habe viele neue Freunde gefunden. Die Sporthalle ist sehr groß und das Schulessen schmeckt gut. Ich fühle mich wohl an der Oberschule.“

So fasst die Patenklasse 9c ihr Kennenlernen mit den „Neuen“ zusammen: „Wir trafen uns an der Schule, begrüßten die 5. Klasse und stellten uns vor. Anschließend sind wir gemeinsam am Bahndamm in Richtung Gönnsdorf gelaufen. Dort angekommen, frühstückten wir im Park. Nach dieser Stärkung wurden verschiedene Spielstationen aufgebaut und durchlaufen. Wir alle hatten unseren Spaß und gemeinsam einen tollen Tag. Wir wünschen den „Neuen“ alles Gute und eine schöne Zeit an der Oberschule.“

Erkönig

„Wer reitet so spät ...?“ – Diese und andere Fragen beschäftigten die Klasse 7a bei der Bearbeitung der Ballade des „Erkönig“ von Johann Wolfgang von Goethe. Ist der Inhalt doch alles andere als positiv, haben sich die Schülerinnen und Schüler mutig der Thematik genähert und diese auch kreativ umgesetzt. Vielleicht können Sie sich mit Hilfe der Comics wieder an einzelne Verse oder Strophen erinnern? Probieren Sie es doch einfach aus.

Text: Doreen Adler, Bilder: Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a

Kontakt Schule:

Oberschule Weißig
Gönnsdorfer Weg 1
01328 Dresden
Telefon: 0351/217 00 00
E-Mail: info@os-weissig.de



In eigener Sache

So kommt der **HochlandKurier** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



STF Weißig

■ Samstag 2. September 2023, traumhaftes Wetter,

120 Jahre Gasthof Weißig – 112 Jahre Feuerwehr in Weißig, was für ein gelungener Tag!



Lange angekündigt und reichlich beworben war es nun soweit, die Mitarbeiter des Gasthofes, Mitglieder der SG Weißig und Kameraden der Feuerwehr bauten am Freitag einiges auf und bereiteten ordentlich vor. Die genehmigte Parkplatzsperrung für die zwei Tage wurde mehrere Tage vorher öffent-

entlich ausgeschildert, leider fanden es nicht alle so gut, es gab Beschwerden für diese Art der Einschränkung. Auch gab es mehrere Fahrzeugführer die ihre Kraftfahrzeuge bewusst oder unbewusst über einen längeren Zeitraum eben genau auf diesem Parkplatz abgestellt haben. Da die Feuerwehr eine operative Einheit ist, wurden mit qualifizierten Mitteln am Samstagmorgen zwei Fahrzeuge um positioniert. Mehrere Fahrzeughalter wurden mit Unterstützung der Polizei telefonisch informiert und bewegten ihre Fahrzeuge eigenständig vom Veranstaltungsgelände. Trotz dieser Umstände war pünktlich 11 Uhr alles für die Besucher vorbereitet, die ersten Gäste schauten bereits beim Aufbau zu. Vier Feuerwehrfahrzeuge sowie ein Rettungswagen wurden ausgestellt zum Erkunden, zum Bestaunen oder um sich Dinge erläutern zu lassen. Eine Ausstellung für Feuerwehrhelme sowie Einsatzbekleidung und Equipment im Wandel der Zeit konnte angeschaut werden.

Eine Feuerwehrrülpburg, eine große Mal- und Bastelstraße, ein Feuerwehrquiz, Kinderschminken, ein Zielspritzgerät sowie die Station Übungs-PKW wobei Besucher mit einem hydraulischen Rettungsgerät ihr Geschick eigenständig ausprobieren konnten hatten wir vorbereitet. Weiterhin hatte der Dresdner Carnival's Club

(DCC) ebenfalls einen Stand für Kinder mit Bastelmöglichkeiten und Glücksrad. Das Angebot für Rundfahrten mit zwei Kleintraktoren Marke Eigenbau wurde ebenfalls für interessierte ermöglicht. Für das leibliche Wohl hatten viele Eltern der Jugendfeuerwehrkinder gesorgt, sie backten Kuchen und andere Leckereien dazu gab es Kaffee. Diesen Stand deckten ganztägig die Kinder der Jugendfeuerwehr mit Eltern und Betreuern ab. Weiterhin wurde gegrillt, ein Bierwagen mit Getränken sowie ausreichend Sitz- plus Stehgelegenheiten waren vorhanden. Ein Eiswagen rundete das Angebot bei passendem Wetter ab. Uns freute das große Interesse vieler Besucher, wohlwissend das in der Umgebung weitere zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Manchmal gibt es verrückte Zufälle, es gab einen realen Feuerwehreinsatz in Weißig, wir als Freiwillige Feuerwehr waren bedingt durch unsere Maßnahme nicht alarmierbar. Die Bühlauer Kameraden sowie die Berufsfeuerwache aus Striesen deckten den Einsatz ab, das alle sechs Fahrzeuge mit Sonder- und Wegerecht an unserem Festgelände vorbeifahren, den Kindern winkten und zeigten wie laut das Martinshorn live ist, erfreute alle Anwesenden. Kurz nach 15 Uhr war es soweit, die neu gestalteten Gasthofgaragen wurden durch den Eigentümer und Auftraggeber des Gasthofes Herrn Spielvogel feierlich an die einheimischen Einwohner übergeben. Als Höhepunkt zu diesem Anlass zeigten die kleinen und größeren Tanzmäuse des DCC vor sehr vielen Zuschauern ihr Können. Für uns als Kameraden war es eine straffe Zeitplanung,



halb sechs fingen wir an und räumten langsam zusammen, bauten ab und räumten auf. Das Ziel war es, die Veranstaltungsfläche ordentlich für den Folgetag für den Hochlandlauf der SG Weißig zu übergeben. Nachdem alles abgebaut und aufgeräumt war, hieß es fix heim, duschen und in Ausgehuniform pünktlich zum Feuerwehrball sich im superschön hergerichteten Gasthofsaal einzufinden. Wir eröffneten den Feuerwehrball mit einem Einmarsch, vornweg unsere Fahne dahinter Weißiger Kameraden. Es gab eine kurze Ansprache, die Gelegenheit wurde genutzt um zwei neue Mitglieder offiziell in unsere Feuerwehr aufzunehmen, es wurde an viele Beteiligte ein großes Dankeschön ausgesprochen. Im Anschluss gab es, diesmal durch die „großen Tanzmäuse“ des DCC, ein unterhaltsames und sehr anschauliches Programm. Unter den zahlreichen Gästen im Saal waren benachbarte Feuerwehren, einheimische Einwohner, Freunde der Feuerwehr aber auch fremde Besucher. Ab 21 Uhr war die Tanzfläche bis zum Ende der Veranstaltung am frühen Morgen durchweg gefüllt, dies verdanken wir der tollen Musik des Weißiger DJ's Benjamin Herbst (ESH Sachsen). Es war ein richtig schöner Abend mit Unterhaltung, guten Gesprächen, toller Musik und viel Tanzbeteiligung. Am Folgetag nutze eine freie Kirche den Festsaal im Gasthof, die SG Weißig das Parkplatzgelände. Zum Abbau sonntags 13 Uhr eine völlig ungewöhnliche Zeit für geplante Maßnahmen waren wieder sehr viele Kameraden unserer Wehr sowie Mitglieder der SG Weißig zur tatkräftigen Unterstützung bereit. Als alles abgebaut und auf dem Parkplatz Normalzustand hergestellt wurde, die Sportler nach Hause gingen, ertönten 15:07 Uhr unsere Funkalarmempfänger. Einsatz Brandmeldeanlage eingelaufen, drei Weißiger Feuerwehrfahrzeuge fuhrten Alarmmäßig zur Einsatzstelle, der Alltag hatte uns wieder.

Ich möchte mich im Namen unserer Feuerwehr bei dem Team Richert & Co. Immobilien GmbH (Besitzer Gasthof Weißig) vor allem bei Frau Anabelle Jahn, der SG Weißig, dem Dresdner Carnival's Club, beim DJ Benjamin Herbst ESH Sachsen, Bäckerei Wippler, bei Getränkeland Michael Sabel, der Feuerwache Striesen, bei beiden Traktoristen, der Quadriga Bau GmbH sowie bei der Autoverwertung Mario Quast und dem Ortschaftsrat Schönfeld Weißig ganz herzlich für die Unterstützung des tollen Festes bedanken. Mein persönlicher Dank als Wehrleiter geht an alle Kinder der Jugendfeuerwehr, an die mitwirkenden Eltern der Jugendfeuerwehrkinder, an die Partner unserer Kameraden sowie allen Kameraden die zum Erfolg der 112 Jahr-Feier mitgewirkt haben. Dankeschön!

Haben auch Sie Interesse an toller Kameradschaft und wollen sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einbringen, dann melden Sie sich bei Ihrer Freiwilligen Feuerwehr, egal in welchem Ort Sie wohnen.

Wehrleiter STF Weißig

Carsten Preussler

Fotos: Carsten Preussler



SPORTZENTRUM Hochland e. V.



FLIZZY
KINDERSPORTABZEICHENTAG
MIT RAHMENPROGRAMM ZUM TOBEN UND AUSPROBIEREN

Wann?
Samstag, 04.11.2023 / 10 - 13 Uhr

Wo?
Sporthalle Oberschule
Dresden-Weißig

Interessiert?
Mitmachen können alle Kinder
im Alter von 3 bis 7 Jahren.
Schnappt euch eure Eltern oder
Großeltern und kommt zur
Sporthalle der OSW!

Euer Mut wird belohnt
mit einer Urkunde
und einem Ansteckpin!

Teilnahmegebühr: 3 Euro pro Kind
(Begleitpersonen kostenfrei)

■ Bouldern in den Herbstferien

Runter von der Couch, rein in unseren Boulderbereich! Sie suchen noch eine Idee für eine sportliche Aktivität in den Ferien, wie wäre es mit einem Ausflug in unsere Boulderhalle?

Mo bis Fr: 7.30 bis 21.00 Uhr



■ Unsere Herzsportgruppen – Hilfe zur Selbsthilfe

Seit vielen Jahren bieten wir mit unseren Herzsportgruppen Patienten nach Abschluss ihrer kardiologischen Behandlung die Möglichkeit an, sich wöchentlich zum gemeinsamen Sport und Informationsaustausch zu treffen. Aktuell können wir wieder freie Plätze in unseren Herzgruppen anbieten.

■ FREIE PLÄTZE - Rehasportgruppen

Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Rehasportgruppe zu finden.

■ Freie Plätze in unseren T-RENA Gruppen

Als zugelassene Einrichtung bieten wir Ihnen Plätze im T-RENA Programm an. T-RENA ist eine Trainings-therapeutische Reha-Nachsorge.

■ Kontakt

Sportzentrum Hochland e. V.
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Agilityturnier 2023 – Wir sagen Danke!

Das Schönfelder Agilityturnier vom 24. und 25. Juni 2023 ist schon wieder Geschichte. 110 Teams trafen sich in Dresden – Schönfeld zum sportlichen Wettkampf.

Die Starter kamen aus Sachsen, Thüringen, Berlin – Brandenburg, Sachsen-Anhalt und aus dem Nachbarland Tschechien.

Wir blicken zurück auf 2 Tage voller spannender Läufe, netter Gespräche, viel Sonne, leckerem Essen, wenig Schlaf und Erfolgen auch für die Schönfelder Agiteams.

Als Leistungsrichter stand André Gasch (Schutz- u. Gebrauchshunde-sportverband) zwei Tage auf dem Platz. Der Sachse aus Leipzig ist kein unbekanntes Gesicht auf dem Schönfelder Rasen – er absolvierte in Schönfeld vor vielen Jahren auch eine seiner Anwartschaften als Agility-Leistungsrichter, war bereits als Starter bei uns und nun endlich auch als Agility-Leistungsrichter.

Es war eine tolle Zusammenarbeit an diesem Wochenende mit ihm.

So eine Veranstaltung ist nicht durchführbar ohne ein tolles Helferteam! Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht daher an:

- alle Helfer auf dem Platz, in der Küche, am Grill und bei der Vorbereitung und Organisation,
- die fleißigen Kuchenbäcker,
- die Platzwarte Achim Mauksch und Gerd Plänitz für die Platzvorbereitung,
- die Abteilung Fußball
- den Fotografen Matthias Margraf
- und natürlich an alle Starter!



© Matthias Margraf

■ Kontakt: SG Schönfeld e. V., Hundesport

Anschrift: Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden
Ansprechpartnerin: Anja Eichelmann
Telefon: 01 72 / 3 43 78 35
E-Mail: Anja.Eichelmann@gmx.de
Homepage: www.hundesport-sgs.de



SG Weißg e. V.

Abteilung Fußball

■ Erfolgreiche Saisonvorbereitung unserer Damenmannschaft

Zum Ende der Sommerpause hat sich unsere Spielgemeinschaft Ullersdorf-Weißg traditionell im Trainingslager Waldpark Grünheide sportlich und mental auf die neue Saison vorbereitet. Neben den Trainingseinheiten ist auch der Spaß nicht zu kurz gekommen. Dank der tollen Wetterbedingungen konnten Kletterpark und Beachvolleyballplatz ausgiebig genutzt werden. Zum Abschluss der Vorbereitung wurden die Trainingsinhalte im Testspiel gegen VfB Grünhain-Beierfeld erprobt. Mit einem 1:5 Sieg ging unser Trainingslager zu Ende.

Text Marcus Vogel - Foto Tim Hobrack

P.S. Unsere Damen sind zwischen 16 und knapp über 40. Wer also einen Ausgleich braucht, sei es nach der Ausbildung oder nach einem anstrengenden Arbeitstag und natürlich Lust auf Fußball spielen hat, kann gerne vorbeikommen. Wir trainieren dienstags und freitags ab 19 Uhr.



■ Neues vom Stadtpokal – Der Gegner der 1. Herren steht fest!

Die 1. Herrenmannschaft trifft in der 1. Runde auf FSG Wacker 90 Dresden-Leuben.

Im Zuge der Saisonöffnung der Sparkassenoberliga wurde Mitte August die 1. Hauptrunde im Amateuropokal der Ostsächsischen Sparkasse Dresden ausgelost. Der Stadtverband Fußball Dresden e.V. schreibt auf seiner Homepage: „Highlights sind dabei vor allem das Aufeinandertreffen zwischen Weißg und Leuben sowie Dobritz und dem FV Dresden Süd-West.“

Ausgetragen wird die erste Pokalhauptrunde am Wochenende des 6. bis 8. Oktober 2023.

Der genaue Spieltag ist zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Textes

noch nicht bekannt, allerdings zum Zeitpunkt des Erscheinens der Oktober-Hochlandkurierausgabe schon. Unsere Plakate sind bereits an den euch bekannten Stellen im Ort verteilt.

Wir sind gespannt, wie weit es unsere 1. Herren in dieser Saison 23/24 im Stadtpokal trägt. Drücken wir ihnen allen ganz fest die Daumen. EUER HERZ SCHLÄGT GRÜN - WEISS ... dann kommt vorbei und unterstützt die 1. Herren und die SG Weißg!

Katrin Zeisig
SG Weißg, Abt. Fußball

Abteilung Leichtathletik

■ Das war unser Hochlandlauf 2023. Wir sagen Danke.

Mit 435 Starter/innen waren in diesem Jahr so viele Läufer/innen wie noch nie beim 3. Hochlandlauf am 4. September 2023 am Start.

Danke an Alle die diesen Lauf ermöglicht haben. Ob Sponsoren, Unterstützer oder die über 60 Helfer/innen. Ohne euch wäre dieses Sportevent nicht möglich.

Alle Ergebnisse und Fotos findet ihr unter www.hochlandlauf.de

Sebastian Plotz
SG Weißg, Abt. Leichtathletik

Foto: Abt. Leichtathletik



■ **Kontakt:** SG Weißg e. V., Heinrich-Lange-Straße 37
01328 Dresden, Telefon: 2 53 07 78, E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Seit 2009 nehmen wir in jedem Jahr am Hochlandfest teil. In diesem Jahr war es etwas Besonderes, denn wir konnten uns als Verein vorstellen. Das war eine gute Gelegenheit, den Kontakt zu den Hochländern und Gästen zu vertiefen. Die Aufmerksamkeit und das Interesse an unserer Arbeit war erfreulich hoch.



Das Wetter konnte auch nicht besser sein: wunderschöner, klarer, blauer Himmel und eine Sonne, die es mehr als gut mit uns meinte. Eben ein Traum für jeden Astronomen. Etwas umständlich war nur, dass das Sonnenteleskop oft nachgeführt werden musste, weil die Sonne aus dem Blickfeld verschwand. Das nächste Mal setzen wir wieder eine computergesteuerte Montierung ein. Die Sonne mit eigenen Augen durch ein spezielles Sonnenteleskop sehen zu dürfen, das ist ein Erlebnis. Aber nur, weil es mit einem H-Alpha-Filter ausgestattet ist. Das verhindert, dass unsere Augen Schaden nehmen. Über die Sonne, unseren Stern, gibt es viel Wissenswertes zu vermitteln. Das ist ein interessantes Thema nicht nur für Grundschüler.

■ Schüler-AGs

Die Astro-Schüler-AGs finden während der Ferien (02. bis 17.10.2023) nicht statt. Ab 18.10.2023 wird eine zusätzliche Astro-AG für Schüler der 5. bis 8. Klassen angeboten. Interessierte Schüler bitten wir um eine kurze Nachricht per E-Mail info@sternwarte-goennsdorf.de mit den Tagen der möglichen Teilnahme. Danach laden wir zum ersten Kennenlernen ein.

■ Tag der Astronomie am 28.10.2023

Wie jedes Jahr nehmen wir auch 2023 am deutschlandweiten Tag der Astronomie teil. Ursprünglich fand dieser Tag im Frühjahr, d. h. im März oder April eines jeden Jahres, statt. Nun hat die Vereinigung der Sternfreunde e.V. den Tag in den Herbst verlegt, weil in dieser Jahreszeit Planeten besser zu beobachten sind. Außerdem können wir in diesem Jahr bei klarem Himmel eine partielle Mondfinsternis erleben. Sie findet zwischen 19:30 und 21 Uhr statt. Der Bedeckungsgrad ist allerdings winzig, wird ca. 6 % betragen.

Unser Programm beginnt um 15 Uhr mit verschiedenen Vorträgen. Die Themen befinden sich derzeit noch in der Abstimmung. Ab dem 20.10.2023 wird das Programm auf unserer Homepage veröffentlicht. Je nach Wetter bieten wir am Abend Livebeobachtung an.

■ Öffnungszeiten im Oktober

montags 20 Uhr ohne Anmeldung

■ Termine

- **Vortrag: 09.10.2023, 19 Uhr** Thema wird auf unserer Homepage veröffentlicht.
- **Tag der Astronomie 28.10.2023 ab 15 Uhr**, open end.
- **Schüler-Astro-AGs ab 18.10.2023**
 - 1. - 4. Klasse montags 16:30 bis 17:30 Uhr
 - 5. - 8. Klasse nach Anmeldung
 - 9. - 12. Klasse freitags 19 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz im Namen der Vereinsmitglieder.

Foto: von Renate Franz

■ Kontakt

Homepage www.sternwarte-goennsdorf.de
 E-Mail info@sternwarte-goennsdorf.de
 Telefon 01 60/94 80 61 00 (Renate Franz)



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Am 9. und 10. September war Hochlandfest!

Und unsere Zumba-Mädels - die „Zumbinis“ und Amīrah- waren dabei!

Seit gut zwei Jahren trainieren Kids und Teenies zwischen 6 und 16 Jahren jeden Mittwoch 16:30 Uhr in unserem Saal (Schönfelder Landstraße 27)!

Und am Sonntag, den 10. September um 13:30 Uhr konnten sie ihr Können auf der Bühne zeigen. Sie haben getanzt, geschwitzt und alles gegeben, um Euch eine Show zu liefern, die unvergesslich bleibt!



Der Mädchen größter Wunsch für 2024 ist nämlich eine Spiegelwand. Wir sammeln Spenden, schauen Sie gern auf unserer Website. Dafür kann unsere Zumba-Gruppe auch gern gebucht werden. Eine kurze 10-minütige-Showeinlage könnte Ihre Feier auflockern.

Wir danken allen Spendern, die uns beim Vorhaben „Spiegelwand“ unterstützen.

■ Veranstaltungskalender bis Ende 2023

- Am **3. November 2023** öffnet **17:30 Uhr** unser **Lady-Fashion-Flohmarkt**. Mode von Kopf bis Fuß. Schmuck, Schminke, Klamotten, Schuhe ... alles was schön macht gibt's am Freitag Abend in Gönnsdorf. Verkäufer melden Sie sich bitte bis 29. Oktober 2023 unter info@verein-goennsdorf.de an.
- Am **25. November 2023** und **2. Dezember 2023** findet das legendäre **Pfefferkuchenhausbasteln 2023** statt → Anmeldungen nehmen wir per E-Mail an info@verein-goennsdorf.de gern entgegen. Betreff: Pfefferkuchenhaus; im Text: Wunschtage und -zeit, Name, Alter. Es werden wieder pro Termin 3 Gruppen (**10 Uhr, 12:30 Uhr und 15 Uhr**) mit jeweils ca. 7 Bastlern gebildet ... deshalb schnell anmelden, die Plätze sind erfahrungsgemäß recht schnell vergeben. Kinder unter fünf Jahren bringen bitte einen Erwachsenen mit, der ihnen beim Basteln hilft. Ansonsten freuen wir uns auf ganz viel gute Bastellaune. ...zieht möglichst nicht die neuesten Klamotten an, denn wir werden mehlig und klebrig sein. Ach ja, und bitte 7€ mitbringen, Ihr bekommt den Teig und die Süßigkeiten zum Dekorieren von uns. Natürlich dürft ihr auch eigenes mitbringen.
- und weil es so schön war, gibt's eine weitere Runde **„Kinderkram“-Flohmarkt**. Am Pfefferkuchenhausbastel-Wochenende, wenn noch alles duftet! Am **Sonntag, dem 26. November 2023** um **13 Uhr** freuen wir uns auf Ihren Besuch, um Spiele, Schuhe, hübsche Kleider oder coole Hosen zu kaufen oder als Verkäufer anzubieten. Melden Sie sich bitte dann bis 19. November 2023 unter info@verein-goennsdorf.de bei uns an.
- Und wer noch nicht genug hat, darf sich gern zum **Weihnachtsbasteln** am **10. Dezember 2023** von **11 bis 13 Uhr** anmelden. Schreiben Sie an info@verein-goennsdorf.de

Unser Verein freut sich über Interessenten, die uns bei allen unverzichtbaren Aufgaben – Sportgruppenkontakt, Buchhaltung, Marketing, u. v. m. – unterstützen möchten. Auch bei nur „ganz kleinem“ Interesse und wenig Zeit, schreiben Sie uns.

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.
 Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
 E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
 Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Eschdorf

FREUNDESKREIS ESCHDORF

Tag des offenen Denkmals in Eschdorf

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 fanden über 80 Gäste den Weg in unser Schulmuseum in der alten Eschdorfer Schule. Viele waren beeindruckt von den verschiedenen Lehrer- und Schülerutensilien, die wir aus über 500 Jahren Schulunterricht an dieser Stelle präsentieren konnten und die so fachkundig erklärt werden konnten. Die seit zwei Jahren angebotenen Führungen durch die Bienertmühle und den Mühlenpavillon auf dem Eschdorfer Mühlgraben bis hin zur Eschdorfer Kirche mit dem Museum auf dem Dachboden fanden auch in diesem Jahr ein reges Interesse. Ein zusätzliches Highlight war wiederum die Besichtigung des rekonstruierten Glockenstuhls unserer Kirche, den wir nur einmal im Jahr für Besucher öffnen. Unsere Gäste waren voll des Lobes über die Bandbreite und Qualität des Besichtigungsangebotes sowie das Engagement der Vereinsmitglieder (die ersten Gäste waren schon vor 10 Uhr da und die letzten verließen uns erst gegen 18 Uhr).

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Sören Kliem im Namen des Freundeskreis Eschdorf e.V.
(www.eschdorf.de)



Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf, Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



ESCHDORFER KINDERTREFF

Liebe Kinder, liebe Eltern.

Unser nächster **Kindertreff** findet am **07.10.2023** statt - Treff ist um **10:00 Uhr** im Pfarrhof.

Auch in diesem Jahr möchten wir gern mit den Kindern die Gaben für das Erntedankfest bei den Eschdorfern einsammeln. Anschließend soll die Kirche damit geschmückt werden.

Zum **Erntedankfest mit Kindermusical** am **08.10.2023** in unserer Kirche sind dann selbstverständlich alle herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie ihr Kind gern bis zum 30.09.2023 über kindertreff-eschdorf@web.de an.



Wir freuen uns schon - bis dahin!
Euer Kindertreff-Team

ESCHDORFER WANDERGRUPPE

Wir laden wieder alle Wanderfreudigen ganz herzlich zu unserer nächsten Wanderung am **Samstag, dem 14. Oktober** um **10 Uhr** in den Pfarrhof Eschdorf ein.

Mit unseren PKWs (wer würde diesmal fahren?) wollen wir zum Wanderparkplatz nahe der "Villa Rosa" in Porschendorf fahren und von hier aus nach Dobra, zum Breiten Stein und zurück nach Porschendorf wandern.

Bitte bringen Sie Wanderverpflegung, Getränke. und zur Witterung passende Kleidung mit.

Wir freuen uns auf Sie/Euch

Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.

Ihr/Euer Matthias Schille

Bülowh

Fotoausstellung in der örtlichen Verwaltungsstelle

**Tiere
im
Dresdner
Zoo**

Zwei Mitglieder
der Gruppe
„Fotografische Spaziergänge“
des BBZ BÜLOWH,
in Dresden Loschwitz, wünschen viel
Vergnügen beim Anschauen ihrer Bilder.

Carola Ertel und Rolf Groß
zeigen hier ihre
schönsten Bilder
von einem
Spaziergang im
Dresdner Zoo.

Während der regulären Öffnungszeiten im linken Gang auf dem Weg zur Bibliothek WeiBig.

Bürgervereinigung Schullwitz

In Schullwitz wird O'zapft!

Hoch her geht es wieder am ersten Oktober-Wochenende in Schullwitz. Dann nämlich präsentiert die Bürgervereinigung das Schullwitzer Oktoberfest. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, findet die Sause dieses Jahr am Samstag, 7. Oktober, wieder im Gasthof „Am Triebenberg“ statt. Einlass ist um 18:30 Uhr, los geht es dann um 19 Uhr. Karten zum Preis von 22 EUR können unter oktoberfest@schullwitz.de oder unter der Nummer 0177/3164460 bestellt werden. Im Preis ist ein üppiges Buffet mit enthalten. Die Wirtsleute Sonja und Klaus Fahl schenken Original Pichmännl-Festbier aus. Es gibt einige Spiele, bei denen jeder sein Können unter Beweis stellen kann.

Die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. freut sich auf viele Gäste!

Kontakt:

Bürgervereinigung Schullwitz e. V.
0177/316 44 60
info@schullwitz.de



Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

www.riedel-verlag.de

Dorfclub Pappritz

Wir laden herzlich ein
zum
49. Pappritzer Gespräch



Freitag, 13. Oktober 2023 19.00 Uhr
ins Bürgerhaus Schulstraße 8

„Wein, Fotografie
und Natur...
...ein Abend über guten Geschmack und
gute An- und Aussichten

Unser Gast:
Winzer und Fotograf aus Leidenschaft
Jürgen Kalb

Moderation: Irina Simon
Eintritt: 6,00 €, inkl. Weinverkostung von 3 Weinen
Um Voranmeldung wird gebeten: info@dorfklub-pappritz.de bzw. 2684764

Verkehrsteilnehmerschulung

Bei unseren Nachbarn kann es böse Überraschungen geben

„Urlaubszeit – Schöne Zeit“, heißt es. Aber, es kann auch unverhofft übel ausgehen. Rund um das Thema „Verkehrsregeln im Ausland“ informierte Uwe Müller am 17. August in der 62. Verkehrskehrsteilnehmerschulung im vollbesetzten Gasthof „Zum Triebenberg“ in Schullwitz. Er beschränkte sich aber hauptsächlich auf die Bestimmungen der jeweiligen Straßenverkehrsordnung und Straßenverkehrszulassungsordnung in Polen und der Tschechischen Republik.

Was da alles zu beachten ist, sollte jeder Kraftfahrer wissen, bevor er eine Reise antritt. Im ungünstigsten Fall kann die Reise zu Ende sein, ehe sie richtig begonnen hat. Denn andere Länder, andere Sitten und härtere Strafen.

Am besten informieren Sie sich beim ADAC oder Auswärtigen Amt.

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung zum Thema „Winter“ findet voraussichtlich Mitte November statt. Genauer wird in der kommenden Ausgabe des Hochlandkuriers bekanntgegeben.

G. Scholz

Verein zur Förderung der Jugend e. V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)

■ Herbstferien

Wie ihr sicherlich alle mitbekommen habt, haben wir unsere Mädchen*-Woche von den Sommerferien in die zweite Herbstferienwoche verschoben. Außerdem haben wir unser Programm noch etwas nach euren Wünschen und Vorstellungen verfeinert. Falls ihr also Lust auf eine bunte Woche habt, dann meldet euch gern noch an. Das genaue Programm und den Anmeldebogen findet ihr wie immer auf unserer Website: www.kjh-pep.de/maedchenprojekt. Aber so viel können wir schonmal verraten: wir machen einen Ausflug anlässlich des Weltmädchen*-Tages, wollen boxen und Fußball spielen, Freundschaftsarm-

bänder und Schmuck herstellen und als krönenden Abschluss der Woche eine Übernachtungsparty veranstalten.

Wir freuen uns schon sehr auf die Woche mit euch, eure Beate und Aline

- **Kontakt:** Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
Telefon: 0351/2 17 66 30, E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de
Instagram: [@starke.maedchen.im.hochland](https://www.instagram.com/starke.maedchen.im.hochland)
Website: <http://kjh-pep.de/maedchenprojekt>



■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“

■ Rückblick September

Viele unserer „Stammkids“ sind nach den Sommerferien von der Grundschule auf weiterführende Schulen gewechselt, was für viele Kinder einen ganz neuen Alltag mit sich brachte. Nach ein paar Wochen der Eingewöhnung haben sich aber alle Kinder gut an ihren neuen Schulen eingelebt und finden auch wieder regelmäßig den Weg ins „PEP“. Vor allem unser Freitagnachmittag ist aktuell sehr gut besucht. Daher finden freitags auch meistens unsere Angebote statt. Im September haben wir zum Beispiel Bubble Tea und Sushi selbst gemacht. Vor allem beim Sushi machen sind wir alle mittlerweile richtige Profis und die fertigen Rollen schmecken immer richtig gut :)

■ Ausblick Oktober

Neben einigen coolen Ausflügen und Angeboten in den Herbstferien

haben wir im Oktober auch wieder unsere alljährliche Halloween-Feier am 27.10.2023 geplant. Dort erwarten euch einige gruselige Highlights und ihr könnt natürlich wie immer gern im Kostüm vorbeikommen. Genauere Details zu all unseren Angeboten im Oktober findet ihr wie immer auf unserer Website oder auf unserem Instagram-Account.

Wir freuen uns auf euren Besuch, eure Peppies

- **Kontakt:**
Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden,
Telefon: 0351/2 17 66 30, E-Mail: info@kjhep.de
Website: www.kjh-pep.de, Instagram: [@kjh_pep](https://www.instagram.com/kjh_pep)



Anzeige(n)

MACH WAS MIT MEDIEN!



Mehr Infos



Komm ins
#teammedien

Hochlandzirkus e. V.

Hallo ins Schönfelder Hochland,
der goldene Oktober ist da.

Ein wunderbarer September liegt hinter uns. Unsere Zirkusgruppen sind Anfang September in das neue Kursjahr gestartet. Die Kinderzirkusgruppe am Montag ist genau wie die ZirkusMinis am Dienstag voll ausgelastet. Neu seit September ist eine 2. Kinderzirkusgruppe am Mittwoch. In dieser Gruppe sind noch 10 Plätze für Kinder ab 8 Jahren frei. Trainiert wird immer am Mittwoch im Vereinsheim der Rassegeflügelzüchter (alte Turnhalle) in Schönfeld. Wer also Lust und Zeit hat kann sich gern zum Schnuppertraining anmelden: post@hochlandzirkus.de. Alle Infos auch auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de. Beim 25. Hochlandfest waren wir mit unserem Zirkuszelt und unserer Mit-Mach-Manege dabei und boten eine gute Anlaufmöglichkeit für Familien. Viele haben bei uns Zirkuskunststücke ausprobiert, hatten Spaß beim Jonglieren, Balancieren und auch mit dem Hula Hop-Reifen.



Am Samstag um 15 Uhr hat unsere kleine Zirkusshow der Kinderzirkusgruppe im Zelt die Leute begeistert.

Für uns war das Hochlandfest ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die 26. Auflage im Jahr 2024.

Am Sonntag, 17.09.2023 fand der erste FamilienZirkusTag nach der Sommerpause statt. Von 15 bis 18 Uhr waren viele Familien zu uns in die Turnhalle Weißig gekommen, um ganz in Familie Zirkus zu spielen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen ist das der perfekte Familienausflug. Sie haben es leider verpasst? Kein Problem, am Sonntag, 12.11.2023 von 15 bis 18 Uhr findet der nächste FamilienZirkusTag statt in der Turnhalle Weißig. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht.

In den Herbstferien findet unser HerbstZirkusCamp in der Turnhalle Weißig statt. Seit Anfang September sind alle 25 Plätze vergeben. Wir laden Sie aber ganz herzlich zur Abschlussshow am Freitag, 13.10.2023 um 16 Uhr in die Turnhalle der Oberschule Weißig ein. Der Eintritt ist frei, Hutgeld ist aber gern gesehen.

Sollte Ihr Kind auch mal Lust auf Zirkus haben, die Vergabe der 25 Plätze für unser WinterZirkusCamp vom 12.02.2024 bis 16.02.2024 in der Turnhalle Weißig läuft bereits. Auch hier finden Sie alle Infos und das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Wir vom Hochlandzirkus e.V. würden uns freuen, wenn Sie mal dem QR-Code folgen und uns damit unterstützen. Sie gelangen da zu unserer Seite bei betterplace.org. Dort können Sie uns bei der Beschaffung von neuem Zirkusmaterial, welches sich die Kinder wünschen unterstützen. Jeder Euro hilft dabei. Vielen Dank. Nun wünschen wir einen goldenen Oktober, einen guten Start in den Herbst und freuen uns auf die eine oder andere Begegnung mit Ihnen hier im Schönfelder Hochland.



Thomas und das Team des Hochlandzirkus e.V.

Hallo an alle.

Diesmal möchte ich euch zusätzlich, zu unserem Artikel im HochlandKurier, noch über unsere Stelzen Theater Zirkus Woche berichten.



In der letzten Ferienwoche haben wir mit 16 Kinder- und Jugendliche eine Woche zum Thema, man wird es kaum glauben, Stelzen laufen, Theater spielen und Zirkus gestaltet. Diese Woche war alle Teilnehmenden kostenfrei, da es uns gelungen war über das Bundesprogramm „Zirkus gestaltet Vielfalt“ Fördermittel für das Projekt zuzubekommen.

Wir hatten eine Hand voll Wiederholungstäter aus dem letzten Jahr dabei, welche auch ihre selbstgebauten Stelzen mit dabei hatten. Nichtsdestotrotz hatten wir genug Stelzen besorgt, um für alle dieselben Voraussetzungen zu schaffen.

Die ersten beiden Tage waren davon geprägt das Laufen auf Stelzen zu lernen und zu festigen. Für fast alle war dies nur eine kleine Hürde. Am dritten Tag begannen wir mit der Arbeit an kleinen Geschichten zum selbstgewählten Thema Tierwelt und Zirkus. Wie bewegt sich welches Tier? Auf was muss man achten, wenn es immer mehr Künstler auf der Bühne werden? und, und, und. In kürzester Zeit entstanden viele kleine Sequenzen, die wir am vierten Tag weiter festigen und verfeinerten, um dann am Freitag in einer kleinen Show vor Publikum präsentierten. Ein bisschen mehr als eine halbe Stunde liefen die kleinen und etwas größeren Künstler auf den Stelzen. Was schon eine Leistung ist. Da man kaum stillstehen kann.



Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Ehrenamtliche Helfer, so wie die Mitarbeiter vom Kinder- und Jugendhaus PEP kümmerten sich um das Kreativfrühstück, Mittagessen und Vesper. Ersteres war der gemeinsame Start in den Tag und Möglichkeit alles für den Tag zu besprechen und kreative Prozesse zusammen zu gestalten.

Dies war es auch schon mit dem kleinen Bericht zu unserer Stelzen Theater Zirkus Woche. Ein großer Dank an alle helfenden Hände und an Zirkus gestaltet Vielfalt.

Eine schöne Zeit bis zur nächsten Ausgabe wünschen Philipp und das Team des Hochlandzirkus e.V.

Zirkus gestaltet Vielfalt ist ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Zirkuspädagogik e. V. im Rahmen der Förderrichtlinie „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023-2027) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V.

Telefon: 03 51/84 16 41 21

E-Mail: post@hochlandzirkus.de



■ Neues in der Bibliothek



Ab sofort können in der Bibliothek Nintendo Switch-Spiele ausgeliehen werden. Hier eine kleine Auswahl der vorhandenen Titel:

- The Legend of Zelda - Tears of the Kingdom
- Super Mario Odyssey
- Animal Crossing - new horizons
- Super Mario 3D world + Bowser's fury
- Kirby's return to DreamLand - deluxe
- Mario Party - Superstars
- Minecraft
- Pokémon - let's go, Pikachu!
- Stardew Valley
- Paw Patrol - Grand Prix
- Die Schlümpfe - Kart
- FIFA 23

Romane:

- Guillaume Musso: Die Unbekannte
- Alexa Hennig von Lange: Zwischen den Sommern
- Sofia Lundberg: Hilma
- Ellen Berg: Alles muss man selber machen: (k) ein Frauen-Roman
- Anne Berest: Die Postkarte
- Shelley Read: So weit der Fluss uns trägt
- Frank Goldammer: In Zeiten des Verbrechens
- Frank Goldammer: In eisigen Nächten
- Elizabeth Haran: Aufbruch ins Outback
- Renate Bergmann: Nicht, dass noch einer sitzenbleibt!
Die Online-Omi packt den Ranzen

Kinderbücher:

- Gina Mayer: Wild und verwundbar (Pferdeflüsterer-Academy; 12)
- Ute Löwenberg: Mein megadickes Witzbuch
- Sabine Städing: Pitschnass und flauschig (Die Stoffis; 3)
- Patricia Mennen: Unser Wald (Tiptoi)
- Cube Kid: Tagebuch eines kleinen Noobs (1 + 2)
- Miraculous: Abenteuer von Ladybug und Cat Noir
- Margit Auer: Der Gurkensurker (Die Schule der magischen Tiere ermittelt; 5)

Sachbücher:

- Verschiedene Reiseführer (z.B.: Frankreich; London; Rhodos; Cornwall; Kreta, Andalusien; Norwegen; Lago Maggiore; Griechenland; Sardinien; Malta; Portugal; Lissabon; Paris; Thailand; Irland; Florenz; Italien; Spreewald; Australien; Amsterdam; Schottland)
- Dirk Oschmann: Der Osten: eine westdeutsche Erfindung
- Marie Luise Ritter: Vom Glück, allein zu sein : wie wir die Zeit mit uns selbst genießen können
- Stefan Tomik: Balkonkraftwerk: Strom selbst erzeugen mit Steckersolargeräten auf Balkon, Terrasse und im Garten
- Udo Trichtl: Geldanlage für Vorsichtige (Finanztest)
- Katharina Adams: Kompost ohne Garten: Infos, Anleitung und Anwendung rund um die Wurmbox
- Silke Müller: Wir verlieren unsere Kinder! : Gewalt, Missbrauch, Rassismus: der verstörende Alltag im Klassen-Chat
- Jana Crämer: Jana, 39, ungeküsselt: eine wahre, Mut machende Geschichte

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig, Tel.: 0351/4 88 79 05
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

■ Lesung in der Bibliothek Weißig

Carmen Rohrbach: Sehnsucht nach Ferne

Reisevortrag

Vier Jahrzehnte lang widmete Carmen Rohrbach ihren Expeditionen, die sie in entlegene Gegenden unserer Erde führten - immer allein, höchstens in Begleitung von Dromedar, Pferd oder Esel. Ihre neueste Beamer-Show erzählt von ihrer Kindheit und Jugend in der DDR und präsentiert ihre schönsten Reiseerlebnisse: auf den Galapagos, im Jemen und in Island, bei den Ureinwohnern von Palawan (Philippinen) und bei den Massai. Inzwischen hat die promovierte Biologin und bekannte Reiseschriftstellerin fast die halbe Welt erkundet.



© Carmen Rohrbach

Geboren in Bischofswerda, aufgewachsen in Bautzen und Freyburg an der Unstrut, wurde sie nach einem Fluchtversuch und zweijähriger Haft aus der DDR freigekauft und arbeitete später am Max-Planck-Institut Seewiesen.

Wann: 19.10.2023 um 19.00 Uhr

Wo: Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden, OT Weißig
Telefon: 03 51/4 88 79 05

Eintritt: Eintritt 4 € | Eintritt frei mit gültigem Benutzerausweis, Anmeldung persönlich oder telefonisch

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. - Hoftheater Weißig

■ Wiener Schmäh

Zum 5. November 2011 sang und kochte der Wiener Tenorbuffo Andreas Sauerzapf erstmalig bei Peter Kube und Kornelia Kaupert beim 65. "Ku(h)linarischen im Kuhstall". Sein Dialekt mit dem Schmäh begeisterte das Publikum im gemütlichen Gewölbe. Allein das servierte Dessert "Mohr im Hemd" war etwas suspekt. Doch die Zeiten waren damals noch nicht so durchgeknallt wie jetzt und das Motto Musik schafft Frieden besaß Gültigkeit mit Christoph am Klavier. 2016 lernte der lustige



Österreicher auch die Scheunenbühne kennen mit dem Extra-Druck der Eintrittskarte "Ku(h)linarisches in der Scheune" Das war am 3. Dezember 2016 und für die Gäste schmorte ein Fiakergulasch auf der großen Bühne. Aus der Heimat brachte der bekannte Tenor die berühmten Manner-Waffeln mit als vorweihnachtliches Dankeschön für eine großartige Gemeinsamkeit, denn gesangliche Unterstützung kam noch von Alois Walchshofer, Peter Kube und dem großen Scheunenchor der euphorischen Besucher. Am Klavier heizte Natalia Petrowski den kühlen Adventsvorabend ein. Peter Kube versuchte mit Heimatbier von Austria den quirligen Wiener in seinem Donaudialekt besser zu verstehen und als Schmankerl gab's ein Duett Andreas Sauerzapf und Peter Kube. Die Freude am 23. August 2023 war groß, als der beliebte nun Dresdner wieder mit Natalia Petrowski beim 175. "Ku(h)linarischen" erneut Weißig besuchte. Das Foto stammt noch vom Auftritt von 2011! jetzt war die erste Solo- CD im Gepäck aus dem Jahre 2014 und das Repertoire ging von A bis Z, von Paul Abraham bis Carl Zeller. Kulinarisch drehte sich alles um Kaspresknödel und in der Liebe um Katrin Fuchs. Das Toi, Toi, Toi ist schon der Vorschuss für weitere Höhepunkte im Hoftheater.

Text und Foto Eberhart Wissel

■ **Kontakt:** Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/2 50 61 50,
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Erntefest – Nachlese

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen ... und das ist richtig so. Am 27. August 2023 feierten wir wieder Erntefest im Kleinbauernmuseum. Das große, liebevoll gestaltete (Bettlaken-)Plakat kündigte das Ereignis schon zwei Wochen



vorher an. Alles war vorbereitet und seit Mittag war der Festplatz auch gut gefüllt. Wie immer präsentierte sich der Geflügelzüchterverein, der fleißige Imkernachwuchs aus Weißig, Herr Georgi zeigte, wie man fachmännisch drehselt, Frau Schmidt präsentierte ihre Patchwork-Arbeiten, Familie Zeisig bot kleine Holzarbeiten zum Basteln an, deren Erlös dem Kleinbauernmuseum zu Gute kam und die Tischlermeister Sabel und Eisermann gaben wieder Einblicke in die Arbeit mit Holz. Durch Mitstreiter und Freunde des Kleinbauernmuseums wurde Gestricktes angeboten, Seile gedreht, Kränze zum Selberflechten angeboten und Spinnen am Spinnrad vorgeführt. Auf der Wiese konnten die Kinder alte Kinderspiele ausprobieren und Ponyreiten. Es wurden Führungen im Museum gemacht und natürlich war auch für das leibliche Wohl ge-

sorgt. Für gute Stimmung sorgten die Basteifüchse. Am Nachmittag verdunkelte sich jedoch der Himmel und es goss teilweise wie aus Kannen. Das führte zwar dazu, dass nur wenige weitere Gäste unser Fest besuchten. Der guten Laune jedoch tat es keinen Abbruch. Die Basteifüchse sorgten weiter für gute Stimmung und die Besucher fühlten sich trotzdem wohl. Jeder fand irgendwo eine gemütliche Ecke. Es war

trotzdem ein gelungenes Fest in bester Stimmung! An dieser Stelle sei hiermit noch einmal allen genannten Mitwirkenden, den Spendern, den fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie unseren Vereinsmitgliedern und Freunden ganz herzlich DANKE gesagt. Wir sehr froh über die unkomplizierte Hilfsbereitschaft, die unserem Museum immer wieder zu Teil wird. Gern feiern wir Sie im nächsten Jahr wieder, dann bestimmt bei schönerem Wetter...!



Fotos: Archiv Kleinbauernmuseum

■ Hilde – Werke einer vielseitig begabten Neulehrerin Nachlese – Ausstellungseröffnung

Diesmal war uns das Wetter wieder hold ... und wenn Hilde Nettlau hätte miterleben können, dass fast 50 Besucher bei der Eröffnung ihrer Ausstellung anwesend waren, hätte sie sich sicher kopfschüttelnd gefreut. Bei einem Glas Sekt sowie Kaffee und Kuchen feierten wir das Ereignis im gemütlichen Hofinneren und erfreuten uns an den vielen guten Gesprächen.

Es ist bemerkenswert, wie die feinen Arbeiten der Künstlerin in unserem kleinen Ausstellungsraum wirken und diese teils filigranen Aquarelle den Besucher in Erstaunen versetzen. Einige Originale, wie Steine, Muscheln und auch Tierpräparate sind in Vitrinen ausgestellt und mit dem Gemalten zu vergleichen. Die Genauigkeit ist verblüffend. Gedichte, die Hilde Nettlau zu Fotografien geschrieben hat, liegen

in einer Mappe aus und erfreuen den Leser. Würde man dafür einen Sponsor finden, dann könnte man einen Gedichtband zusammenstellen.

Frau Weißenberger aus Weißig ist es zu danken, dass dieses Erbe bewahrt wurde, der Öffentlichkeit präsentiert werden kann und nun auch noch für einen guten Zweck verkauft wird. Der Erlös kommt hälftig einer Schule in Uganda und dem Kleinbauernmuseum Reitzendorf zu Gute. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Nun will die Ausstellung aber erstmal ihre Besucher erfreuen! Wenn ich Sie darauf neugierig gemacht habe, dann kommen Sie doch einfach wieder einmal ins Kleinbauernmuseum und schauen sich die vielseitigen Arbeiten an. Sie werden staunen!



Renate Weißenberger zur Ausstellungseröffnung „Hilde – Werke einer vielseitig begabten Junglehrerin, Foto: Archiv Kleinbauernmuseum

■ Tag des Brotes und der Kartoffel

Schon wieder ist es soweit! Die Kartoffelernte ist im Gange und wir feiern den Tag des Brotes im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Michael Medger von der Bäckerei Medger aus Schullwitz steht mit vielen guten Ratschlägen parat und erklärt uns Mehl- und Brotsorten. Zu diesem Ereignis bringt er auch immer frisch gebackenes Bauernbrot mit, was er extra für die Sonntagsbesucher gebacken hat. Danke, lieber Herr Medger, dass Sie unser Fest immer so lehrreich und voller Aroma mitgestalten. Die Brote bei Frau Holle konnten sicher nicht besser duften. Für den Fall, dass der Hochlandkurier noch vor dem 1. Oktober erscheint, laden wir alle „Hochländer“ und ihre Gäste ab 11 Uhr herzlich ins Kleinbauernmuseum Reitzendorf ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und

es gibt neben Bauernbrot und Kartoffeln auch Äpfel frisch vom Erzeuger zu kaufen. Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen dieses Fest bei schönem herbstlichen Wetter feiern könnten.

Ihre Martina Angermann

Vorsitzende Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

■ **Kontakt:** Heimatverein Schönfelder Hochland e. V., Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/2 62 17 83, E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de, Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Spielpläne der Theaterstätten

■ **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
 Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 03 51 / 2 50 61 50
 E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
 Homepage: www.hoftheater-dresden.de



- **Sonntag, 01.10., 16 Uhr - Zwischen RAMPE und REUE**
Bekenntnisse eines Gauklers
- **Dienstag, 03.10., 16 Uhr - Dorit Gäblers Momentaufnahmen**
Gastspiel des Monats
- **Freitag, 06.10., 20 Uhr - Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Samstag, 07.10., 20 Uhr - Die Wunderübung**
von Daniel Glattauer
- **Sonntag, 08.10., 16 Uhr - Ick wunder mir über jarnischt mehr**
Otto Reutter 2022 neu komponiert und interpretiert
- **Freitag, 13.10., 20 Uhr - Große Zeiten**
Ein Erich-Kästner-Abend
- **Samstag, 14.10., 20 Uhr - Silberhochzeit**
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach
- **Sonntag, 15.10., 16 Uhr - Ab morgen wird alles anders**
von Elke Heidenreich
- **Freitag, 20.10., 20 Uhr - Neues von Herricht & Preils Enkeln**
(Teil 3)
- **Samstag, 21.10., 20 Uhr - Paarweise - Ein Spiel auf Probe**
von Thea Hof
- **Sonntag, 22.10., 16 Uhr - Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
- **Donnerstag, 26.10., 20 Uhr - Ku(H)linarisches im Kuhstall**
mit Peter Ku(h)be und Conny Kau(h)pert
Nr. 176 (AUSVERKAUFT)
- **Freitag, 27.10., 20 Uhr - Das El ist hart!**
Ein Lorient-Abend
- **Samstag, 28.10., 20 Uhr - Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Sonntag, 29.10., 19 Uhr - mit MIKE KILIAN & Verstärkung**
Konzert des Monats (AUSVERKAUFT)

■ Theateranrecht

der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

- **Donnerstag, 19.10., 19 Uhr**
„Last Call“ – Spielzeitauftakt 23/24
Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:25 Uhr
- **November:**
Freitag, 10.11., 19:30 Uhr
 „Der Vampyr“ – Romantische Oper
 Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:50 Uhr



■ **Deutschlands Zauberschloss**
 Dresden-Schönfeld,
 Schönfeld, Am Schloss 2
 Telefon: 03 51/2 63 26 28, E-Mail: info@DasZauberschloss.de
 Homepage: www.zauberschloss.de

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- **Samstag, 7.10., Beginn 19 Uhr**
Ick wunda mir üba jarnüschd mehr – Andre Kursch
- **Sonntag, 15.10., Beginn 15 Uhr**
Wunder ganz nah – Markus Teubert
- **Samstag, 21.10., Beginn 19 Uhr**
Ein abgekartetes (Karten)spiel – Maik Roscher
- **Sonntag, 22.10., Beginn 11 Uhr**
Schlossführung mit Zauberei – Kay Gellrich
- **Sonntag, 22.10., Beginn 15 Uhr**
1, 2, 3 im Zauberschritt ... – Kay Gellrich & Heidrun Spiekermann
- **Samstag, 28.10., Beginn 19 Uhr**
Verblüffend zweihändig – das Soloprogramm – Kay Gellrich
- **Sonntag, 29.10., Beginn 15 Uhr**
Herr Logemann teilt aus! – Jan Logemann

■ **mai hof puppentheater Weißig**
 Weißig, Hauptstraße 46,
 Telefon: 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
 Homepage: www.puppentheater-dresden.de
 E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:
 Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

Sonntag, 01.10., 11 Uhr und Dienstag, 03.10., 15 Uhr
„Mein Freund das kleine Gruselmonster“
 Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft (Das Mädchen Helen kann nicht laufen und jede Nacht hat es diesen komischen Traum vom Fliegen. Helen weiß genau: Wenn sie nur einmal so fliegen würde wie im Traum, dann könnte sie auch laufen.)

Samstag, 10.10., 5 Uhr und Sonntag, 08.10., 11 Uhr
Samstag, 11.10., 5 Uhr und Sonntag, 15.10., 11 Uhr
Samstag, 12.10., 5 Uhr und Sonntag, 22.10., 11 Uhr
„Das tapfere Schneiderlein“ nach Grimm
 (Ein Fingerhut voll Pflaumenmus macht stark!)

Samstag, 28.10., 15 Uhr und Sonntag, 29.10., 11 Uhr
„Die Prinzessin auf der Erbse“ nach H. C. Andersen
 In dieser Inszenierung spielen Kinder auf der Bühne mit, sie lassen es donnern und regnen, sie läuten die Glocken und versenken die Erbse unter den vielen, vielen Matratzen.

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Oktober

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf

Freundeskreis Eschdorf

14.10.2023, 10 bis 17 Uhr
18.10.2023, 14 bis 19 Uhr

Wanderkreis
Seniorentreff

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

mittwochs, 18 Uhr
donnerstags, 20 Uhr

Frauensportgruppe
Chorprobe GRÜNTöne

Bündnis 90 / Die Grünen
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

17.10.2023, 17 Uhr
17.10.2023, 19 bis 21:30 Uhr

offener Bürgerdialog zu Verkehrs-/
Mobilitätskonzept Fernsehturm
Bürgersprechstunde

AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

24.10.2023, 17.30 bis 20 Uhr

Bürgersprechstunde
(www.nabu-dresden.de)

■ Reitzendorf

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.,
Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 10:30 bis 16 Uhr
Wochenenden und Feiertage 13 bis 17 Uhr

01.10.2023

Ausstellung „Hilde – Werke einer vielseitig
begabten Neulehrerin“ ausgestellt
von Renate Weißenberger

Tag des Brotes und der Kartoffel

■ Schönfeld

Rassegeflügelzüchterverein Weißig und
Umgebung e. V.
Vereinsheim, Meinhardtweg 4

13.10.2023, 19 Uhr

Monatsversammlung

Seniorengruppe Schönfeld
Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3

18.10., 11:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz
Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9

05.10., 15 Uhr
02.11., 15 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf
Feuerwehraum Talblick 5

26.10., 16:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Weiteres:

FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveauvoll verbinden

Günter Kühr, (01 76) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de

Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.

(01 75) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de

Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression – kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum BÜLOWH, Seiteneingang, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
wöchentliche Treffen donnerstags 19:30 Uhr

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren – Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 2 68 89 88, sbz.buelowh@diakonie-dresden.de – Infos unter www.diakonie-dresden.de ■ **Sonntag, 01.10., ab 11 Uhr**, im Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 3: herzliche Einladung an ALLE zur Veranstaltung zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“, bei fröhlicher Musik der „Nierentische“, einem Imbiss und Gesprächen zwischen den Generationen, für das Kuchenbuffet freuen wir uns über selbstgebackenen Spenden ■ **Mittwoch, 04.10., 15:30 Uhr**, Bibel im Gespräch mit Herrn von der Herberg, Gedanken- und Gesprächsaustausch zu den 10 Geboten ■ **Jeden Mittwoch, 13 Uhr**, Rommé mit Frau Kuphal ■ **Jeden Donnerstag, 12.30 Uhr und 14 Uhr**, Englisch für den Alltagsgebrauch mit Herrn Fischbein ■ **Donnerstag, 19.10., 15:30 Uhr**, Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige mit Frau Förster (Anmeldung erbeten) ■ **Sonabend, 28.10., 9 bis 17.30 Uhr**, Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs mit Frau Mirschel (Anmeldung erforderlich)

Sitten und Bräuche (10)

Das letzte Viertel von 2023 liegt vor uns. Es beginnt mit dem Monat Oktober und was fällt uns spontan ein? Das Oktoberfest. Es findet zwar nicht gleich um die Ecke, sprich in Sachsen statt, aber auch bei uns kann man zu Veranstaltungen gehen, die ein bayrisches Ambiente haben. Das eigentliche Oktoberfest oder auch d'Wiesn ist in München angesiedelt und eines der größten Volksfeste der Welt. Seit 1810 findet es auf den Theresienwiesen statt und die Münchner Brauereien brauen ein spezielles Bier, nämlich Wiesn Märzen. Das hat mehr Stammwürze und einen höheren Alkoholgehalt. Früher wurde das Oktoberfest dazu genutzt, das eingelagerte Märzenbier aufzubrauchen, damit zur neuen Brausaison alle Bestände auf null sind.

Das Münchner Oktoberfest von heute hat mittlerweile fast 200 Jahre hinter sich. Seit dem 17. Oktober 1810 wird es gefeiert. Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese veranstalteten anlässlich ihrer Hochzeit auf einer Wiese vor den Stadtmauern Münchens ein großes Pferderennen. Das erklärt auch den Namen Theresienwiese. Seitdem gibt es die mundartliche Bezeichnung Wiesn. Kronprinz Ludwig war ein begeisterter Anhänger des antiken Griechenlands. Einer seiner Untertanen hatte die Idee, das Fest im Stil der antiken Olympischen Spiele auszutragen. Da diese Idee für gut befunden wurde, hatte das Oktoberfest viele Jahre einen überwiegend sportlichen Charakter. Mit dem Beschluss des bayrischen Königshofes, das Pferderennen immer zur gleichen Zeit zu wiederholen, war die Tradition des Oktoberfestes geboren. Das Oktoberfest mit sportlichem Charakter entwickelte sich nach und nach zum Volksfest. Es blieb nicht bei der Pferderennbahn, es kamen Kletterbäume, Kegelbahnen und Schaukeln dazu. Mit Losständen lockte man vor allem ärmere Stadtbewohner an, weil Porzellan, Silber und Schmuck zu gewinnen waren. Die Münchner Stadtväter übernahmen ab 1819 die Verantwortung. 1850 wurde auf der Festwiese die ca. 20 Meter hohe Statue der Bavaria aufgestellt. 1853 kam die Ruhmeshalle dazu. Choleraepidemien, der Preußisch-Österreichische Krieg und der Deutsch-Französische Krieg unterbrachen die Zeit der regelmäßigen Feste. Das heute weltweit anerkannte Oktoberfest entwickelte sich Ende des 19. Jahrhunderts immer mehr zum Volksfest. Weil der Altweibersommer meist schön und noch warm ist, verlegte man das Oktoberfest auf die letzten Septembertage. Der Einzug der Wiesnwirte ist am ersten Wiesn-Samstag. Das letzte Wiesnwochenende war aber im Oktober. 1880 kam die Ausschankgenehmigung für den Bierverkauf dazu, 1881 gab es die erste Hendlbraterei, mehr als 400 Buden und Zelte wurden elektrisch beleuchtet. Die Brauereien bauten auf dem Platz der Bierbuden große Bierhallen, um mehr Besucher unterzubringen und für Musikkapellen Platz zu schaffen. Schausteller und Karussellbesitzer trugen zu mehr Unterhaltung bei. Die Wiesn beging 1910 den 100. Geburtstag. Der Erste Weltkrieg und der Zweite Weltkrieg zwang d'Wiesn zu pausieren. Insgesamt musste das Oktoberfest 24 Mal ausfallen. Ab 1950 wird das Oktoberfest mit dem Fassanstich eröffnet, das Pferderennen veranstaltete man nur zum 150. Jubiläum, im Jahre 1960 noch einmal. 1980 wurde ein Attentat auf das Oktoberfest verübt, bei dem 13 Menschen getötet wurden und es viele Verletzte gab. Viele Gäste besuchen jedes Jahr das Oktoberfest. In den letzten Jahren setzt sich immer der Trend zu Lederhose und Dirndl durch. Bis 18,00 Uhr begleitet Blasmusik das Treiben auf d'Wiesn, damit auch ältere Besucher und Familien wieder das Oktoberfest besuchen und so die traditionelle Atmosphäre erhalten bleibt. Am ersten Sonntag im Oktober wird in Deutschland das Erntedankfest gefeiert. Kultische Erntedankfeste sind so alt wie der Ackerbau.

Diese Feste werden in vielen Kulturen begangen. In vergangenen Zeiten dankte man den Naturgöttern mit Opferfesten. Das Christentum machte sie zu Erntedankfesten. Man schmückt den Altar mit Ähren und Blumen. Getreide, Früchte und Blumen werden am Erntedanksonntag mit in die Kirche gebracht, um sie nach der Messe weihen zu lassen. Die Bauern brachten oft eine große Garbe mit, die dann an die Armen ge-

schenkt wurde. In katholischen Gegenden zieht die Gemeinde vor der Messe singend durch die Felder, um dann die Sonntagspredigt unter dem über der Kanzel aufgehängten Erntekranz entgegen zu nehmen. Zum Erntedankfest wurde für die gute Ernte und das gute Wetter gedankt. Mägde und Knechte überreichten dem Dienstherrn und deren Familie Geschenke. Mancherorts kann man auch heute noch schön geschmückte Wagen, die von Musik begleitet werden, sehen. Sie sind mit Getreide, Früchten und Gemüse beladen. Es ist der „Erntedankzug“. Erwachsene und Kinder mit Trachten begleiten den Zug.

Der Tag des Erntedankes ist mit Festessen und Tanz verbunden, die meist durch die Gutsherren entstanden sind. Alle Mägde und Knechte werden z.Bsp. mit Erntebier und einem festlichen Essen bewirtet. Erntekränze und Erntekronen aus Getreidehalmen gebunden werden als Schmuck im Tanzsaal aufgehängt. In den Erntekranz war der Antlasskranz (ein Kranz aus Kräutern, Blumen und dem Antlass-Ei) eingebunden. Der Antlasskranz war am Antlastag (Gründonnerstag) gebunden worden. Kräuter und Eier sollen an diesem Tag besonders heilkräftig sein. In einigen Gegenden stellt man aus den letzten Garben eine „Erntepuppe“ als „Opfergabe“ auf die Felder. In anderen Regionen nimmt man die „Erntepuppe“ mit zum Fest und lässt sie beim Ehrentanz mitwirken. Hat man die letzten Garben im Erntekranz verarbeitet, der auf den Hof gebracht wurde, sammelte man die Getreidebüschel vor Weihnachten zusammen und stellte sie als Weihnachtsgarbe für die Vögel auf. Zu den Erntedankbräuchen gehört auch der Almatrieb in den Bergen und Heiligenfeste im Spätherbst wie das Fest des hl. Michael am 29.09. und das Fest des hl. Martin am 11.11. mit der Martinsminne (der neue Wein) und der Martinsgans.

Nicht vergessen möchte ich Halloween, ein altes Herbstfest der Druiden. Halloween bedeutet heilig, Halloween ist der Vorabend von Halloween, dem Allerheiligenfest am 1. November. Das Druiden-Erntedankfest war ein Dankfest für den Sonnengott. Es war ein Fest mit allerlei Vergnügungen, zeichnete sich durch große Heiterkeit und üppiger Schmauserei aus. Überall gab es Kartoffelkuchen. Die Druiden glaubten, dass Saman, der Herr des Todes, in dieser Nacht die bösen Seelen zu sich rief. Sie waren dazu verdammt in Tiergestalt umher zu wandeln. Über das ganze Jahr ist unser Leben mit vielen Festen und Traditionen, Sitten, Bräuchen und Feiertagen verbunden. All dies ist mit den Jahreszeiten verwoben. Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs. Die kalte Jahreszeit weicht der, die Sonne und damit Wärme bringt, dann feiern wir Karneval oder Fasching, anschließend haben wir Ostern, der höchste kirchliche Feiertag mit der Auferstehung Jesu. Nun lässt der Sommer nicht lange auf sich warten. Er lässt bei den meisten Menschen Unternehmungslust und Experimentierfreude wecken. Sonne, die zur Jahreszeit gehört, fördert Energie und Lebensfreude bei vielen Menschen. Und deshalb ist es gut, dass auch der Herbst, in dem wir uns jetzt befinden, seine Freunde haben.

Drachensteigen, Winde blasen, bunte Blätter fallen und es ist kühler. Das Licht der Kerzen und Laternen machen die länger werdende Dunkelheit warm und hell. Es ist die Zeit der Feste. Schon im September begannen die Weinfeste und es setzt sich bis in den Dezember fort. Nun hoffen wir noch auf einen schönen goldenen Herbst.

Nun folgt wieder das Talent-Horoskop mit dem Skorpion, der vom 24. Oktober bis 22. November regiert, zu dem (Skorpion) Empfindsamkeit gehört. Im Skorpiongeborenen schlummert eine hochsensible Seite. Er hat feine Fühler und kann zwischen den Zeilen lesen und kann so jede noch so kleine Schwingung wahrnehmen. Diese Charakteristik sagt uns, engagieren Sie sich sozial, weil Sie es verstehen mit Menschen ein- und umzugehen, denn Sie haben immer ein offenes Ohr für die Probleme der anderen.

Und auch dieser Beitrag soll mit einer Brunnenanlage enden, die ein

Besuch dieser und der Stadt lohnt. Ich möchte Sie nach Radebeul entführen. Hier finden wir auf dem Fontainenplatz ein rundes Wasserbecken mit einer Fontänenanlage aus Syenit-Bruchsteinen. Hier stehen vier lebensgroße Figuren um eine Fontäne geschaffen von Ernst Marde der Charlottenburger Tonwarenfabrik. Sie stellen die vier Jahreszeiten dar. Sie stehen auf Klinker-Sockeln. Die Figuren blicken auf die vier Meter hohe Fontäne. 1865 schuf der Bildhauer Julius Franz die Entwürfe für die Vier Jahreszeichen. Im Schlosspark Sanssouci in Potsdam kann man ähnliche Figuren entdecken. Platz und Brunnenanlage gehen auf die Baumeister Brüder Ziller zurück, die eigene Gelder zur Finanzierung einsetzten. Die Fontäne wurde ursprünglich aus ihrem eigenen Wasserwerk im Löbnitzgrund betrieben. Seit 1945 war die Anlage nicht mehr in Gebrauch und erstrahlte erst 2009 wieder in neuem Glanz auch mit Hilfe von Sponsoren.

Marika Demele

■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat Oktober 2023

Der Herbst ist die Jahreszeit zwischen Sommer und Winter. Bei uns ist es die Zeit, in der geerntet wird, sich die Blätter färben und bunt vom Wind durch die Lüfte gewirbelt werden. In den Herbstmonaten sieht es auf der Nordhalbkugel so aus, als ob sich die Sonne vom Himmelsäquator zum südlichen Wendekreis hin bewegt. Der Herbst beginnt astronomisch mit der Tag- und-Nacht-Gleiche am 22. oder 23. September, meteorologisch und biologisch wurde er auf Anfang September gestellt. Anders auf der Südhalbkugel. Dort liegt der astronomische Beginn am 20./21. März. Der Herbst ist am 21. oder 22. Dezember mit der Wintersonnenwende zu Ende und am 21. Juni auf der Südhalbkugel.

Wir hatten schon gehört, dass der Herbst eine Erntejahreszeit ist. Auch die Traubenlese fällt in diese Zeit. Gibt es einen nassen Herbst, wächst zwar kein Spitzenwein, aber auf jeden Fall ein feiner Tischwein. Wäre das Herbstwetter in den Mars-Jahren nicht so unterschiedlich, hätte man immer einen Spitzenwein zu erwarten. Übersteht der Weinbau den Frühlingfrost, der Hagel im Sommer wenig oder gar keinen Schaden anrichtet, dann sollte der Herbst hervorragenden sein und der Ertrag könnte dann sehr gut sein. Da auch die nächsten beiden Jahre Weinjahre sein werden, sollte man seine Vorräte so vervollständigen, dass man auch in den kommenden Jahren noch kaufen möchte.

Der Monat beginnt mit ungeschlachtetem Wetter. Am 4. gibt es Reif, darauf folgt wechselhaftes Wetter. Der 16. ist ein schöner Spätsommertag, am 24. Ist es frostig, dann folgen wieder schöne Tage. Vom 27. Bis 30. friert es wieder ziemlich hart.

■ Bauernregeln

- Sitzt im Oktober das Laub fest am Baum, kommt ein strenger Winter kaum.
- Wenn im Oktober man abends die Schafe mit Gewalt muss fortreiben, so soll dies Regen und Schnee bedeuten.
- Sankt Gallen (16. Oktober) lässt den Schnee fallen, treibt die Kuh in den Stall und den Apfel in den Sack.
- Hält der Baum die Blätter lang, macht ein später Winter bang.
- Wenn Buchenfrüchte geraten wohl, Nuss- und Eichenbäume hängen voll, es folgt ein harter Winter drauf und fällt der Schnee zuhauf.

■ Arthrose:

Gelenkverschleiß aufhalten und behandeln

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Bei dem Leiden verschleißt der Knorpel an den Gelenken. Er ist eine Schutzschicht, die sich zwischen den beiden Knochenenden befindet, und verhindert im Normalfall, dass die Knochen aufeinander reiben. Die Knorpelmatrix besteht aus verschiedenen Substanzen, wie z. B. Glucosamin- und Chondroitinsulfat, Hyaluronsäure und Kollagen, kann Wasser speichern und wirkt so wie ein Stoßdämpfer. Durch Abnutzung, falsche Belastung und aus anderen Gründen kann der Knorpel Schaden nehmen oder sogar verschwinden. Da der Verschleiß kennzeichnend für eine Arthrose ist, gilt sie als eine degenerative Gelenkerkrankung. Praktisch alle Gelenke können betroffen sein. Häufig tritt eine Arthrose an Knie, Hüfte, Schultergelenken, Händen und Fingern sowie an den Füßen auf. Der Gelenkschaden bereitet oft große Schmerzen und macht das Gelenk steifer, damit auch weniger beweglich. Man neigt dazu, dass Gelenk zu schonen. Dadurch entsteht jedoch ein Teufelskreis: Der Knorpel wird schlechter durchblutet und verliert weiter an seiner Schutzfunktion.

Außerdem kann die Schonhaltung andere Gelenke ungünstig belasten. Schmerzen, Steifigkeitsgefühl und Bewegungsdefizit im betroffenen Gelenk sind typische Anzeichen einer Arthrose. Beschwerden können anfangs auch nur leicht ausgeprägt sein oder sogar fehlen. In späteren Stadien können weitere Hinweise hinzukommen. Erste Symptome sind oft Belastungsschmerzen, wenn das Gelenk stark beansprucht wird. Im Falle von Arthrose eines Bein- oder Fußgelenks treten außerdem Anlaufschmerzen auf, wenn man sich nach einer längeren Ruhepause bewegt. In frühen Stadien sind auch Schmerzen im Ruhezustand möglich, zum Beispiel am Knie beim Ausruhen nach einer größeren Belastung, etwa einer längeren Wanderung. Schreitet die Arthrose fort, treten Beschwerden schon bei leichten Bewegungen und im Ruhezustand auf. Der Bewegungsradius kann deutlich eingeschränkt sein, was sich auch im Alltag als sehr hinderlich erweist. Bei Fingergelenkarthrose kann es an den Händen neben Schmerzen und Steifigkeitsgefühl zu Kraftlosigkeit und zu harten Verdickungen an den Gelenken kommen. Eine Arthrose ist nicht heilbar. Der Schaden an Knorpel und Knochen lässt sich nicht rückgängig machen. Stattdessen zielt die Behandlung darauf ab, ein Fortschreiten zu verhindern und die Beschwerden zu lindern. Knorpelschützende Substanzen wie z. B. Glucosaminsulfat können bei regelmäßiger Einnahme die Schmerzen lindern, die Beweglichkeit verbessern und den Gelenkknorpel von innen stärken. Man sollte sich ausreichend auf schonende Art bewegen, um Gelenk und Knorpel zu unterstützen, und auf eine ausgewogene Ernährung achten, um etwaiges Übergewicht abzubauen. Wer sich daran hält, hat gute Chancen, den Gelenkverschleiß zu bremsen oder sogar zu stoppen.

Haben Sie Fragen zum Thema „Arthrose“? Gerne beraten wir Sie individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke Hutberg-Apotheke Dresden- Weißig

Anzeige(n)

Trauen Sie sich...
...AUF BESONDERE
WEISE DANKE
ZU SAGEN.
RIEDEL GmbH & Co. KG • Telefon: 037208 876-199

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 30.09. bis 01.10.2023 sowie 27.10. bis 28.10.2023

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden

Tel. 03 51/2 64 00 63

▲ 05.10. bis 06.10.2023 sowie 01.11. bis 02.11.2023

HUTBERG-Apotheke Weißig

Bautzner Landstraße 291 in 01528 Dresden

Tel. 03 51/2 66 03 06

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

■ Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen

wochentags: 08:00 bis 21:00 Uhr, samstags: 08:00 bis 17:00 Uhr
(mit telefonischer Anmeldung)

Telefon: 03 59 73/28 30

■ Bereitschaftsdienste

werktags 18:00 bis 8:00 Uhr sowie samstags und sonntags
ganztägig (nur nach tel. Anmeldung)

▲ 06.10. bis 13.10.

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla

Telefon 03 52 05/7 33 88

▲ 13.10. bis 20.10.

Frau DVM Tomeit, Wallroda

Telefon 03 52 00/24135 oder 01 71/5 77 63 77

▲ 20.10. bis 27.10.

Herr DVM Jakob, Radeberg

Telefon 0 35 28/44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

▲ 27.10. bis 03.11.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf

Telefon 03 51/8 80 62 35

■ Annahmestelle

für Sperrmüll und Grünschnitt

Am Alten Bahndamm - in Cunnersdorf

Öffnungszeiten März bis Oktober

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 15:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch sowie Freitag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),
01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch sowie Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51/2 05 85 43 21

Gas, Strom – Service-Telefon 08 00/0 32 00 10

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51/8 60 44 44

Entstördienst (24 h)

– Gas 03 51/50 17 88 80

– Strom 03 51/50 17 88 81

– Wasser* 03 51/50 17 88 83

– Fernwärme* 03 51/50 17 88 84

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51/82 20

(Abwasser) Havarie 03 51/8 40 08 66

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 03 51/2 59 85 06

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden

03 51/44 60

Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber:	Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbe sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbeschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

25. Hochlandfest der Ortschaft Schönfeld-Weißig



Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden hinter der Bühne bedanken – Danke allen Dienstleistungsfirmen, Danke für die gute Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden. Ein großes und besonderes Dankeschön gilt unserem Zelt-richtmeister Franko Forker und den tatkräftigen Zelthelfern, sowie den Mitarbeitern des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste Stützpunkt Schönfeld-Weißig. Dankeschön allen kleinen und großen, professionellen und professionell werdenden Mitwirkenden auf und vor der Bühne. Ein riesiges Dankeschön an alle Vereine, die dieses Fest so reich an Vielfalt gemacht und auch den fast schon hochsommerlichen Temperaturen getrotzt haben. Ein weiterer Dank gilt allen Anwohnenden und Anliegern

ums Festgelände – für Einige war es das „Erste Mal“ – für Ihre Geduld und Ihr Verständnis! Dank auch an die Radeberger Exportbierbrauerei GmbH für ihre Sponsoringleistung. Ebenso der Gutsverwaltung GmbH für eine reibungslose Parkraumbewirtschaftung vor, während und nach dem Fest!

Alles in Allem war das 25. Hochlandfest eine großartige Leistung vieler fleißiger helfender Hände in welcher Form auch immer – nur so können Feste im Hochland gefeiert und nur so können zukünftige Feste gefeiert werden!

Stephan Förster
Verwaltungsstellenleiter Ortschaft Schönfeld-Weißig